

LEOBEN



MÄRZ 2015

Amtliche Nachrichten und Informationen

STADTMAGAZIN



Bildungszentrum entsteht

S. 9

www.leoben.at



Projekte der voestalpine 7



Neues Parkdeck 10



Betriebsbesuch 12

03

STADTMAGAZIN LEOBEN
MÄRZ 2015

VORWORT

5 Leitartikel

Brief des Bürgermeisters

POLITIK

6 Aus dem Stadtrat

Aktuelles aus dem Leobener Gemeindevorstand

WIRTSCHAFT

11 Rathauspassage wird neu

Mehr Attraktivität für Altes Rathaus

CHRONIK

21 Hundesackerlspender

Mehr Sauberkeit für Leoben

TITELBILD:

Die Konturen für das neue Bildungszentrum Pestalozzi stehen fest – Seite 9

Fotografiert von Armin Russold, Foto Freisinger



UMWELT

24 Altstoffsammelzentrum

Neues ASZ am Prettachfeld eröffnet



Freisinger



Begegnung im Rathaus 16

JUGEND

26 Lehrstellenausschreibung

Starte deine Lehre bei der Stadt Leoben



Valentinsgruß 18

SPORT

31 Neuer Präsident

Wilfried Gröbminger ist neuer DSV-Präsident



leopress

KULTUR

35 Kreative Schüler

Ausstellung von Schülerarbeiten im Rathaus-Foyer



INFORMATION

36 Ärzte, Apotheken, Tierärzte

41 Veranstaltungskalender



Fasching in Leoben 22

Freisinger



**Häuslbauer-
Messe Leoben
13. - 15. März
Hauptplatz Leoben**

Häuslbauermesse 13. - 15. März

Messestand Nr. 210, Halle 2

- Energiesparende Heizsysteme
- Alternativenenergien: Pelletsheizung, Solaranlage, Photovoltaik, Erdwärme
- Ihr Traumbad - von der Planung bis zur Umsetzung
- Lassen Sie sich von unseren erfahrenen Fachexperten direkt am **Messestand Nr. 210 in der Halle 2** beraten!

Heizung, Sanitär, Elektro und Alternativenenergie

...kompetent aus einer Hand!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





V.l.n.r.: Direktor Paul Neugebauer (Polytechnikum), Direktorin Petra Kail (VS Donawitz), Architekt Michael Zinner, Vizebgm. Eva Maria Lipp, Direktor Franz Valland (Neue Mittelschule) und Bgm. Kurt Wallner bei der Waagriss-Festlegung für den Pestalozzi-Umbau

Freisinger

Schnell vergangen – viel passiert

**Liebe Leobenerinnen!
Liebe Leobener!**

Ein Jahr ist seit meiner Amtsübernahme vergangen, das bedeutet für mich, Bilanz zu ziehen. Als ich das Amt angetreten habe, war mir von Anfang an der direkte Kontakt zur Bevölkerung sehr wichtig. Wenn ich weiß, welche Anliegen Sie beschäftigen, kann ich mein Handeln darauf abstimmen. In diesem Jahr habe ich an die 1.600 Termine wahrgenommen und mich mit sehr vielen Leuten unterhalten. Bei diesen Gesprächen sind die unterschiedlichsten Wünsche und Ratschläge an mich herangetragen worden. Daher habe ich mir einen so genannten „Kümmererblock“ zugelegt, damit ich die Sorgen und Nöte gleich notieren kann. Denn eines kann ich Ihnen versichern – ich nehme alle Ihre Anliegen sehr ernst.

Zwei Punkte sollen sich wie ein roter Faden durch meine Amtsführung ziehen: die Aufwertung der einzelnen Stadtteile und die Öffnung des Rathauses als Ort der Begegnung. Aktionen wie die Adventfeiern in allen Stadtteilen oder Symbole wie der seil-

tanzende Bergmann in Waasen sind ein erster Versuch, das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken. Aber auch konkrete Maßnahmen machen das Leben in den Stadtteilen erstrebenswert. Lerchenfeld hat einen neuen Bankomaten bekommen, die Wasserversorgung am Veitsberg wird durch eine Drucksteigerungsleitung abgesichert, in Donawitz ist ein Seniorenzentrum mit einer integrierten Bürgerservicestelle entstanden.

Zweites wichtiges Anliegen ist mir, dass das Rathaus den Menschen offensteht. So fand hier das traditionelle Wirtschaftsführerfrühstück statt, der ÖGB hat seine Regionalkonferenz in den Amtsräumen abgehalten und das Bürgerforum brachte im großen Sitzungssaal seine Anliegen vor. An den Sprechtagen schauen im Viertelstundentakt Besucher vorbei. Manchmal verschiebt sich auch der genaue Zeitplan, den meine Mitarbeiterinnen sehr sorgfältig ausgearbeitet haben, aber oft gibt es mehr zu besprechen. Und diese Zeit möchte ich mir nehmen. Sehr gefreut hat mich der Besuch eines siebenjährigen Volksschülers, der ge-

nau wissen wollte, was der Bürgermeister den ganzen Tag so macht.

Großprojekte wie die Sanierung der Kerpelystraße, der Neubau des Altstoffsammelzentrums oder der Umbau der Pestalozzi-Schule zum Bildungszentrum Donawitz sind deutlich erkennbar, aber auch scheinbar „kleinere“ Maßnahmen wie eine moderne LED-Beleuchtung, die Installation einer neuen Ordnungswache, die Errichtung einer weiteren Kinderkrippe oder der Nachtbus für Jugendliche tragen wesentlich zu einer positiven Jahresbilanz bei. Leoben hat viel erreicht, aber jetzt braucht es einen neuen Qualitätsschub für eine weitere erfolgreiche Kommunalpolitik.

Glück auf!

Kurt Wallner
Bürgermeister der Stadt Leoben

Aus dem Stadtrat

Aktuelles aus dem Leobener Gemeindevorstand

Nach der Grundsatzentscheidung, die Revitalisierung der alten Rathauspassage und des Kongresszentrums noch in diesem Jahr in Angriff zu nehmen, wurde im Stadtrat beschlossen, dafür einen Projektmanager in der Person von Baumeister Thomas Mathoi von Mathoi Projektmanagement aus Graz als Gesamtkoordinator zu installieren.

Nach einer ausführlichen Bedarfsanalyse ist sein weiterer Arbeitsauftrag das Planen, Steuern, Kontrollieren und Abschließen des Projektes. Die Kosten für die Erbringung der erforderlichen Leistungen belaufen sich auf netto 95.000 Euro. Als Zeitrahmen für die Revitalisierung ist eine Projektvorbereitung zwischen Februar und Mai 2015 vorgesehen, ein Architekturwettbewerb zwischen Mai und Juli 2015, die Planung und Ausführungsvorbereitung zwischen Juli 2015 und April 2016, die Ausführung zwischen Mai 2016 bis Juli 2017 und der Projektabschluss zwischen August und November 2017.

Arbeitsplatzförderung. Nach den Wirtschaftsförderungsrichtlinien der Stadt Leoben gewährte der Stadtrat auf Ansuchen eines Leobener Unternehmens eine zweijährige Arbeitsplatzförderung mit dem Maximalförderbetrag von 2.400 Euro. Diese



Für das Congresszentrum Leoben wird ein Konzept ausgearbeitet, um es zu erhalten und der Zeit anzupassen.

Wirtschaftsförderung wird für neue bzw. zusätzlich geschaffene Arbeitsplätze ausgeschüttet oder bei Schaffung von zusätzlichen Lehrstellen vergeben.

Lerncafé. Seit Oktober 2009 betreibt die Caritas der Diözese Graz Seckau in der Pfarre Leoben-Donawitz ein so genanntes „Lerncafé“. Im Schuljahr 2013/14 waren dort 31 Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund angemeldet. Die Kinder werden von drei hauptamtlichen Mitarbeitern und sechs Ehrenamtlichen betreut, die die Volksschüler bei Hausübungen unterstüt-

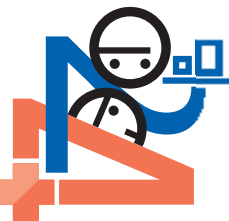
zen und die Älteren gezielt für Schularbeiten und Prüfungen vorbereiten. Die Stadt fördert diese Einrichtung seit 2011 jährlich mit 8.000 Euro. Auch im Kalenderjahr 2015 wird das Projekt „Lerncafé“ mit dieser Summe unterstützt.

Subventionen. An laufenden Subventionen für Organisationen und Einzelpersonen bis zu einer Maximalhöhe von 1.500 Euro hat die Stadt Leoben im Jänner und Februar 2015 für 23 Ansuchen einen Gesamtbetrag von 9.041 Euro ausgeschüttet. Damit wird zu vielen Projekten ein Beitrag geleistet.

24h Pflege zu Hause:
Ihre Lebens-Qualität
Tag & Nacht.

EUROPFLEGE

24 Stunden Hilfe und Betreuung



Jahrelange Erfahrung

- + **Kranken- und Senioren-Pflege; Betreuung von Menschen mit Behinderungen.**
- + **Hilfe und Unterstützung bei den Behörden, und vor allem beim Pflegegeld.**
- + **Wir begleiten Sie und Ihre Familie während der gesamten Zeit.**

**„Sprechen Sie mit uns!
Es zahlt sich sicher aus“.**



03842 46-929 oder 0664 150-40-60

Europflege, Klaus Katzianka | EP24 Personenbetreuung GmbH | A-8700 Leoben, Pebalstraße 31/1 | www.europflege.at | office@europflege.at

Donawitz wird neu

voestalpine trägt zur Verschönerung des Stadtteils
Leoben-Donawitz bei

Die Umgestaltung im Stadtteil Donawitz geht hurtig weiter. Die Sanierung der Kerpelystraße ist fast fertig. Nun werden Altbauten, die im Besitz der voestalpine sind, in Angriff genommen, deren Bausubstanz in einem sehr schlechten Zustand ist. Dazu gehören der ehemalige Bahnhof Donawitz und das ehemalige Lehrlingsheim in Leoben-Donawitz sowie das Gebäude in der Kerpelystraße 84. Da keines dieser Gebäude mehr sanierungsfähig ist und die Sanierungskosten weit höher als ein Neubau sind, plant die voestalpine den Abbruch dieser Häuser. Die leeren Flächen werden danach begrünt.



Die voestalpine startet im Frühjahr mit dem Abbruch des ehemaligen Lehrlingsheimes ...

Abbruch. Mit dem Abbruch soll bereits im Frühling 2015 begonnen werden. Am Plan steht zunächst der alte Bahnhof, bis Ende Mai soll das Wohnhaus in der Kerpelystraße 84 folgen. Im Herbst soll der Abbruch des Lehrlingsheimes vorgenommen werden. Für Lehrlinge der voestalpine sind im neuen Studentenheim in Leitendorf, das am Platz des alten Hallenbades entstehen wird, Unterbringungsmöglichkeiten vorgesehen. Bürgermeister Kurt Wallner, der mit Vorstandsdirektor Franz Kainersdorfer in bestem Einvernehmen steht, begrüßt die Initiativen des Betriebes bezüglich der desolaten Liegenschaften sehr. „Donawitz wird neu



... des alten Donawitzer Bahnhof's ...



Franz Kainersdorfer (l.) und Bürgermeister Kurt Wallner (r.)

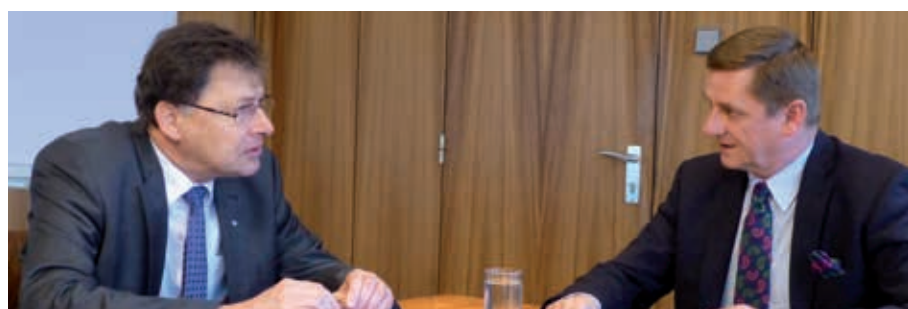
aussehen. Damit gewinnt der Stadtteil auch optisch“, so Wallner.



... und des Wohnhauses in der Kerpelystraße 48.

Arbeitsgespräch mit Rektor Eichlseder

Leobens Bürgermeister Kurt Wallner und der Rektor der Montanuniversität Leoben, Magnifizenz Wilfried Eichlseder, trafen sich kürzlich zu einem Arbeitsgespräch. Aufgrund der erfreulichen Entwicklung der Studierendenzahlen in Leoben, kommt daher auch dem Thema Studentenwohnungen und Studentenheim große Bedeutung zu. Diesbezüglich wurden verschiedenste Möglichkeiten besprochen. Auch stand das 175-Jahr-Jubiläum der MUL auf dem Programm, das im Herbst mit einem großen Fest begangen wird, an dem sich auch die Stadt Leoben beteiligen wird. Nachgedacht



Bgm. Kurt Wallner (r.) im Gespräch mit Rektor Wilfried Eichlseder (l.)

werden muss auch über einen neuen Veranstaltungsort für den Ledersprung, nachdem

die Oberlandhalle bald ausgedient haben wird.

Jobday

Vielseitige Information über die Lehre

Der Mangel an Lehrlingen veranlasst die Schule auf die Wirtschaftsbetriebe zuzugehen und vor allem mit Klein- und Mittelbetrieben eine Werbekampagne für die Lehre zu starten. Ziel ist es, von Beginn an den Stellenwert und das Image der Lehre ins richtige Licht zu rücken und auch die Polytechnische Schule als Berufsvorbereitungsschule zu präsentieren.

Angebot. Neben den Pflichtgegenständen gibt es noch Wahlpflichtfächer – je nach Berufswunsch und Fachbereich. Die Fachbereichsinhalte beziehen sich auf Technik (Metall, Elektrotechnik, KFZ-Technik, Holz und Holz/Bau), Human-kreativ (Tourismus und Dienstleistung) sowie Handel und Büro. Heuer waren es 24 Unternehmen aus der Region, die den Schülern ihr Ausbildungsangebot zeigten. Auch ein paar neue Branchen sind erstmals dabei gewesen. Neben dem Autohaus Vogl & Co aus Niklasdorf waren das noch die beiden Sportgeschäfte Hervis und Tscherne aus Leoben. Bei diesem Jobday konnten sich alle Schüler der



Leobens Wirtschaftskammer-Regionalstellenleiter Alexander Sumnitsch (2.v.l.), Bürgermeister Kurt Wallner (Mitte) und Schuldirektor Paul Neugebauer (2.v.r.) mit Schülern beim Jobday in der Polytechnischen Schule Leoben.

achten Schulstufe (Neue Mittelschule und AHS), deren Eltern sowie die Berufsorientierungslehrer der Neuen Mittelschulen über die verschiedenen Lehrlingsangebote informieren.

Kooperation. Direktor Paul Neugebauer konnte neben zahlreichen Besuchern auch einige Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Bildung begrüßen. Bürgermeister Kurt Wallner ließ sich die größte Veranstaltung im Bereich Kooperation zwischen Wirtschaft und Schule in der Obersteiermark

auch nicht nehmen. „Ich kam nicht nur mit vielen Unternehmern ins Gespräch, sondern auch mit jungen Leuten, die sich über ihre künftige berufliche Laufbahn Gedanken machen“, so Wallner.

Die Polytechnische Schule Leoben mit ihren 58 Schülern hat es sich zur Aufgabe gemacht, dem Problem des Facharbeitermanagements mit vereinten Kräften entgegenzuwirken. „Denn es gilt die Lehre wieder attraktiver zu machen, damit die Wirtschaft wieder gut vorbereitete und einsatzfreudige Lehrlinge erhält“, sagt Neugebauer.

Stadtwwerke Leoben senken Gaspreise

In der letzten Zeit sind die Energiepreise weltweit stetig gesunken. Aufgrund genauer Beobachtung der Energiemärkte wurden durch die Stadtwwerke Leoben Prognosen über die tendenzielle weitere Entwicklung des Preisniveaus durchgeführt.

„Günstige Einkaufspreise auf den Energiemärkten und eine effiziente Prozessoptimierung innerhalb des Unternehmens ermöglichen es, unseren Kunden Energie zu einem günstigeren Preis anzubieten“, so Bürgermeister Kurt Wallner und Ronald Schindler, Direktor der Stadtwwerke Leoben.

Günstig. Mit 1. März 2015 werden die günstigeren Einkaufskonditionen an über 4.500

Stadtwwerke Leoben-Gaskunden weitergegeben und der Erdgaspreis um zehn Prozent gesenkt. Ein durchschnittlicher Haushalt – berechnet bei einem Durchschnittsverbrauch von 15.000 kWh pro Jahr – spart somit ab März rund 90 Euro pro Jahr.

Aufgabe. Mit der Senkung der Gaspreise tragen die Stadtwwerke Leoben ihrer Aufgabe als kommunaler Dienstleister im besten Wortsinn Rechnung, da sie Preisvorteile direkt an die Kunden, die Bürger der Stadt Leoben, weitergeben können und so einen Beitrag zur finanziellen Entlastung der Haushalte leisten.



Mit 1. März 2015 dürfen sich Stadtwwerke Kunden über eine Senkung der Gaspreise freuen.

Waagriss-Festlegung

Offizieller Startschuss für ein neuartiges Schulprojekt

Mit der Bauvorschrift der Waagriss-Festlegung, das heißt, auf einem Meter über fertigem Fußbodenniveau eine deutlich sichtbare Markierung für alle nachfolgenden bauausführenden Firmen anzubringen, starteten in der alten Pestalozzi-Hauptschule in Donawitz die Umbauarbeiten für das größte Schulumbauprojekt in der Obersteiermark.

Bedeutung. Das Gebäude wird zukünftig Heimstätte von drei Schulen unterschiedlichen Typs, der Volksschule, Neuen Mittelschule und Polytechnischen Schule, sodass Kinder von sechs bis fünfzehn Jahren erstmals ihre gesamte Pflichtschulzeit in einem hochmodernen Bildungszentrum verbringen können, das modernsten pädagogischen Standards gerecht wird. „Wir müssen ein Umfeld schaffen, in dem Lehrer und Lernende sich wohlfühlen und so die besten Ergebnisse liefern. Wir brauchen motivierte Pädagogen und gut ausgebildete Schulabgänger, die auf dem immer anspruchsvollen Arbeitsmarkt als Top-Fachkräfte bestehen können“, so Bürgermeister Kurt Wallner



Freisinger (2)

Kinder brachten anlässlich des Baufortschrittes zu ihrer neuen Schule ein Ständchen.

zur großen Bedeutung des Bildungszentrums Pestalozzi.

Kosten. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf € 14.095.000, wobei sich neben der Stadt Leoben mit rund 85 % die eingeschulten Gemeinden Kraubath, Proleb, Niklasdorf, St. Peter-Freienstein und St. Michael prozentual beteiligen. Zudem gibt es seitens des Landes Steiermark eine Zusage für die Gewährung einer Bedarfszuweisung in der Höhe von 40% der Gesamtkos-

ten. Die Umbauarbeiten starten mit Februar 2015, das Bauende ist mit Mai 2016 festgelegt. In den Sommermonaten Juni/Juli 2016 wird die Außenanlage saniert und in den Ferienmonaten Juli/August erfolgt die Inneneinrichtung des Gebäudes.

Gestaltung. Architekt Michael Zinner und sein Team verpassen dem Gebäude eine planerische Ordnung. Je Flügel wird es ein kleines Zentrum als gemeinsamen Treffpunkt geben.

Bankomat für Leoben-Lerchenfeld

Auf Initiative der Stadt Leoben gelang es, mit der Firma First Data eine Vereinbarung zu treffen, im Stadtteil Leoben-Lerchenfeld einen Bankomaten zu installieren, der seit fünften Februar nun der Bevölkerung zur Verfügung steht. Angebracht wurde der Geldausgabeautomat, ein so genannter „Außenbankomat“, an der Fassade des Gebäudes Am Lerchenfeld Zeile A, neben der Post-Servicestelle. „Damit wird den Bewohnern hier vor Ort eine Serviceleistung geboten, die ihnen lange Wege zu Banken in der Stadt erspart und somit das Leben erleichtert“, unterstreicht Bgm. Kurt Wallner die Wichtigkeit dieser Einrichtung.



leopress

Bgm. Kurt Wallner und Vizebgm. Max Jäger testeten den neuen Bankomaten.

ÖBB-Parkdeck



ÖBB Goldbeck-Rhomburg

In gemeinsamer Finanzierung mit dem Land Steiermark und der Stadt Leoben errichtet die ÖBB-Infrastruktur AG bis Dezember direkt am Leobener Hauptbahnhof um 4,7 Mio. Euro ein neues Parkdeck, das 334 Stellplätze in drei Ebenen aufweisen wird. Zusätzlich sind sieben Parkplätze für mobilitätseingeschränkte Personen und 80 Fahrradabstellplätze geplant. LABg. Hannes Amesbauer, Bürgermeister Kurt Wallner und ÖBB-Vorstandsdirektor Franz Bauer nahmen den Spatenstich für das Projekt vor.

Zur Park & Ride Offensive in der Steiermark erklärte Vorstandsdirektor Franz Bauer von der ÖBB-Infrastruktur AG: „Diese Investition erleichtert den Bahnkunden den Umstieg vom eigenen Auto auf die Bahn und setzt damit weitere Akzente für einen umweltfreundlichen Öffentlichen Verkehr.“

„Auch für das Land Steiermark ist die Verbesserung der Bahnhofs- und Haltestelleninfrastruktur vordergründig“, erklärt Landtagsabgeordneter Hannes Amesbauer.

Pendlerbewegung. Im obersteirischen Zentralraum ist eine starke Pendlerbewegung der Arbeitnehmer aus der Region hinaus Richtung Graz aber auch innerhalb der Region gegeben. Von Leoben pendeln täglich 7.700 Personen aus und 6.500 Personen ein. Mit der Errichtung eines neuen Parkdecks am Bahnhof Leoben sollen witterungsbeständige Parkplätze geschaffen werden. „Die Investitionskosten von 710.000 Euro seitens der Stadt Leoben für die 334 neuen Stellplätze sind eine Investition in die Zukunft, die die Parkplatzsituation in Leoben für Zugreisende und Auspendler

sowie auch für die Leobener Bevölkerung deutlich entspannen soll“, erklärte Leobens Bürgermeister Kurt Wallner.

Modulbauweise. Mit 23. März beginnen die Bauarbeiten mit dem Abbruch des nicht mehr genutzten Gütermagazins. Im Anschluss daran erfolgen bis Juni die Erdarbeiten. Das Parkdeck selbst wird in Modulbauweise, bestehend aus Stahlstützen und Stahlbetonfertigteilen errichtet und soll bis September im Rohbau fertig gestellt werden. Bis Dezember erfolgt die Gesamtfertigstellung des Bauwerks. Während der Bauarbeiten muss die bestehende Park & Ride Anlage gesperrt werden. Ein Ersatz wird rund um den „Martin-Luther-Kai“ geschaffen und den Bahnkunden kostenlos zur Verfügung gestellt.

Neuer Inhaber



Die beiden Mitarbeiterinnen Birgit Filz und Christiane Lackner, Trafikant Markus Beierhofer und Bgm. Kurt Wallner (v.l.)

Anfang Jänner übernahm Markus Beierhofer das Tabakfachgeschäft in der Pestalozzistraße 77a in Leoben-Donawitz. Aus diesem Grund besuchte Bürgermeister Kurt Wallner den neuen Jungunternehmer und wünschte ihm für seine neue Tätigkeit viel Erfolg. Markus Beierhofer ist auf diesem Gebiet ein Quereinsteiger, begann er doch seine berufliche Laufbahn als Fotograf und später als Mitarbeiter bei der Firma Böhlerit in Kapfenberg. Neben den Standardprodukten wie Zeitschriften, Zeitungen, Zigaretten sowie Lotto und Toto hat er auch einen Sportwettenautomat, der von den Kunden sehr gut angenommen wird.

Eigentümerwechsel



Die neuen Eigentümer Peter Petzner (l.) und Nicole Präpasser (r.) haben mit Radio Grün Weiß viel vor.

Zu einem Eigentümerwechsel kam es beim Radiosender „Radio Grün Weiß“, der am Leobener Hauptplatz seinen Sitz hat. Die beiden Moderatoren Nicole Präpasser und Peter Petzner übernahmen den Sender vom vormaligen Eigentümer, der Volksbank Obersteiermark, die sich nach 17 Jahren damit aus dem Radiogeschäft zurückzieht. Das neue Eigentümerduo will den Sender noch stärker im Bewusstsein der Öffentlichkeit positionieren und dessen Sende-reichweite bis Sommer in die Regionen Rottenmann, Liezen, Irdning und Schladming ausdehnen. Das große Sommer-Open-Air wird am 2. Juli wieder beliebte Schlagersänger auf den Hauptplatz bringen.

Altes Rathaus neu

Die Rathauspassage soll wieder attraktiviert werden

Zusammen mit Citymanager Anton Hirschmann und WIL-Geschäftsführer Günter Leitner gab Bürgermeister Kurt Wallner ein klares Bekenntnis zum Kongresszentrum Leoben, zur Revitalisierung der Rathauspassage und zum Hotel am jetzigen Standort ab. „Wir wissen, dass wir in der Innenstadt etwas tun müssen, daher gehen wir es jetzt mit vereinten Kräften an. Unser größter Schandfleck ist die Alte Rathauspassage bis hin zur Sauraugasse“, so Bürgermeister Wallner.

Projekt. Vorbereitet und begleitet wird das Projekt „Altes Rathaus-Neu“ vom erfahrenen Projektmanager Thomas Mathoi, der eine „multifunktionale Veranstaltungslocation“, so Citymanager Hirschmann, mit großzügigen Foyerflächen und entsprechenden Zugängen entwickeln soll. Der neu geschaffene Bereich soll sowohl Kultursaal für die Bevölkerung sein als auch dem modernen Kongresstourismus gerecht werden. 2017 soll der Umbau abgeschlossen sein.

Konzepte. Für die Alte Rathauspassage gibt es Überlegungen wie ein Ärzte- und Dienstleistungszentrum oder eine neue Bibliothek



Lokalausgang im Alten Rathaus: Bürgermeister Kurt Wallner, Citymanager Anton Hirschmann und WIL-Geschäftsführer Günter Leitner.

in Form eines Wissensturms. In der Weiterentwicklung der Innenstadt zu einer Erlebnis- und Wohlfühlstadt wird auf verstärkte Zusammenarbeit zwischen Citymanagement (CM) und Wirtschaftsinitiativen (WIL) gesetzt, die wie Zahnräder ineinandergreifen sollen, wobei jeder die Aufgaben und Stärken in seinen Kernbereichen einbringen soll.

Sauraugasse. Mit einem Themenschwerpunkt soll die Sauraugasse belebt werden. „Es geht dabei um Angebote an junge Menschen und für junge Menschen. Dazu werden die Hausbesitzer, die Mieter und die jungen Menschen der Stadt eingeladen, an der Entwicklung mitzuwirken“, so Leitner. Erste Gespräche mit den Gebäudeeigentümern sind vielversprechend verlaufen.

Räumung - Umzug

Häuser - Wohnung Keller - Dachboden

Umzug oder Entrümpeln



> K1 <

www.k1-steiermark.at

office@k1-steiermark.at

Tel: 0664 / 119 3000

24-Stunden- Pflege/Betreuung zu Hause

Für alle Pflegerinnen ist die volle Förderung vom Bundessozialamt möglich, d. s. € 550,- pro Monat.

Pflegerinnen bleiben bis zu 6 Wochen

Dr. Sigrid Windisch, 8793 Trofaiach

Tel. 0699/194 643 00



Freisinger (5)

Rundhölzer heimischer Lieferanten werden weiterverarbeitet.



Bürgermeister Kurt Wallner im Gespräch mit Vorstandschef Richard Stralz von Mayr-Melnhof über die wirtschaftliche Lage der Holzindustrie in der Region

Sägewerksbesuch

Im Rahmen der Betriebsbesuche stattete Bürgermeister Kurt Wallner dem in Göß gelegenen Sägewerk Mayr Melnhof (MM) einen Besuch ab, bei dem er sich mit Vorstandsvorsitzendem Richard Stralz und Betriebsleiter Richard Metnitzer intensiv über die wirtschaftlichen Belange des Betriebes austauschen konnte. Das Sägewerk mit einem Mitarbeiterstand von 220 Personen produziert auf einer Werksfläche von ca. 26 ha vorwiegend frisches, getrocknetes Schnittholz.

Export. 90% des dafür benötigten Rundholzes kauft der Betrieb im Umkreis von 100 km von heimischen Bauern. In der Rundholzsortieranlage werden bis zu 30.000

Stämme pro Tag sortiert und einzeln fotografiert.

Investitionen. Bei einem ausgedehnten Rundgang durchs Werk gewannen Bürgermeister Kurt Wallner und ÖGB-Regionalsekretär Heribert Haring interessante Einblicke in den Arbeitsablauf vom angelieferten Stamm bis zum zugeschnittenen, fertigen Brett. Neben dem Holzgeschäft hat sich Mayr-Melnhof seit 2009 mit der Pelletierung ein zweites Standbein aufgebaut. Aus Sägespänen, die beim Rundholzeinschnitt anfallen, werden Holzpellets produziert. Die Anlagenkapazität dafür liegt bei 70.000 Tonnen pro Jahr. In den nächsten fünf Jahren wird MM das Sägewerk, das es bereits



Pellets für den Hausgebrauch, abgefüllt bei Mayr-Melnhof

seit 1952 gibt, generalsanieren und dafür jährlich zwischen fünf und acht Millionen Euro investieren.

ÖGB-Regionalkonferenz im Rathaus

Vor dem Hintergrund, das Rathaus verstärkt für Veranstaltungen zu öffnen, kam auch die Einladung von Bürgermeister Kurt Wallner an den ÖGB Obersteiermark Mitte zustande, seine Regionalvorstandssitzung in den Räumlichkeiten des Rathauses abzuhalten. Der ÖGB Regionalvorstand

setzt sich aus 30 Betriebsräten plus aller Fachgewerkschaften und Beratern von Arbeiterkammer und AMS zusammen. Das Gremium behandelt vorwiegend arbeits- und sozialrechtliche Themen, die Arbeitnehmer betreffen. Nach fraktionsinternen Sitzungen von FSG (Fraktion Sozialdemo-

kratischer Gewerkschafter) und FCG (Fraktion Christlicher Gewerkschafter) wurde in der gemeinsamen ÖGB-Regionalvorstandssitzung nach einem Fachvortrag von Dr. Susanne Herbek (ELGA GmbH) zum Thema ELGA – Die Elektronische Gesundheitsakte diskutiert.



leopress

ÖGB-Regionalsekretär Heribert Haring (l.) und Bgm. Kurt Wallner bei der Konferenz



Freisinger

Bei der ÖGB-Regional-Vorstandskonferenz Obersteiermark Mitte wurde angeregt über sozial- und arbeitsrechtliche Themen diskutiert.

Neuer Umsatzrekord

Die heimliche Leobener Währung gilt
in 250 Unternehmen

Der LE-Gutschein setzt seine einzigartige Erfolgsgeschichte fort. Seit seiner Einführung in dieser Form hat sich der Gutschein als das Geschenk Nummer eins etabliert. Nicht nur in Leoben sondern in der gesamten Region. Citymanager Anton Hirschmann verweist auf den gewaltigen Impuls für die heimische Wirtschaft, der von dieser heimlichen „Leobener Währung“ ausgelöst wird. „Der LE-Gutschein trägt unbestritten dazu bei, dass der Kaufkraftabfluss verhindert wird und mehr als 2,7 Millionen Euro in der Stadt bleiben. Rund 250 Unternehmen, bei denen die LE-Gutscheine eingelöst werden können, profitieren davon direkt.“

Zahlungsmittel. Möglich wurde dieser Erfolg nur durch das Zusammenwirken mehrerer Faktoren: Erst die große Zahl an Betrieben – inklusive jener im LCS, die den LE-Gutschein als Zahlungsmittel akzeptieren – machen diesen so attraktiv. Dazu

kommt, dass immer mehr Unternehmen den LE-Gutschein als ideales Geschenk für ihre Mitarbeiter zu verschiedensten Anlässen schätzen gelernt haben. Auch das Zusammenwirken im Vertrieb ist einzigartig. Hirschmann möchte es nicht verabsäumen, allen, die 2014 LE-Gutscheine gekauft und verkauft haben, herzlich zu danken. „Mit diesem Ergebnis liegen wir in Österreich bei den Gutscheinverkäufen im Spitzenfeld. Und mit diesem Umsatzrekord haben wir uns die Latte für 2015 sehr hoch gelegt“, sagt Citymanager Anton Hirschmann.

Gewinnspiel. In den vergangenen Monaten konnten all jene an einem Gewinnspiel der Citymanagement Leoben GmbH teilnehmen, die LE-Gutscheine von mindestens 50 Euro einkauften. Bis Dezember nahmen mehr als 2.000 LE Gutschein-Käufer am Gewinnspiel teil. Der Hauptpreis ging an Christa Grasser aus Leoben. Sie erhielt LE Gutscheine im Wert von 1.000 Euro, ge-



Citymanager Anton Hirschmann freut sich über den neuen Umsatzrekord und gratulierte Christa Grasser zum Gewinn von LE-Gutscheinen im Wert von 1.000 Euro.

sponsert vom Citymanagement Leoben. Neben diesen Gutscheinen gab es auch eine Vielzahl anderer Produkte und Dienstleistungen des Leobener Handels zu gewinnen.

Neuer Anbieter im Bestattungsgeschäft

Mit dem Privatbestatter Wolf bietet in Leoben neben den Stadtwerken und Pax ein neues Bestattungsunternehmen in der Etschmayerstraße 1 (vor dem LUIKI-Betonwerk) seine Dienste im Trauerfall an. Firmeninhaber Ewald Wolf aus Kalsdorf bei Graz weitert mit dieser Niederlassungen sein rein privat geführtes Unternehmen in der Steiermark auf 13 Standorte aus. Standortleiterin in der Filiale in Leoben ist Roswitha Kaser, die langjährige Erfahrung in der Bestattung mitbringt und 24 Stunden für Kunden unter der Telefonnummer 0664 / 25 74 143 erreichbar ist. Bürgermeister Kurt Wallner begrüßte die Ansiedelung des neuen Unternehmens in Leoben und überbrachte bei einer Standortbesichtigung eine kleine Aufmerksamkeit.



V.l.n.r.: Vizebgm. Max Jäger, Firmeninhaber Ewald Wolf, Standortleiterin Roswitha Kaser und Bgm. Kurt Wallner bei der Standortbesichtigung der Bestattung

Grüne Großbrauerei

Steirische Biertrebervergärungsanlage erzeugt erneuerbare Energie für Gösser Brauerei

In Leoben-Göss realisiert die Brau Union Österreich AG, die Teil der internationalen Heineken Familie ist, die weltweit erste „Grüne Großbrauerei“, in der für die Energieversorgung nur erneuerbare Energieträger eingesetzt werden. Mit Strom aus Wasserkraft, Biomasse-Fernwärme und Solarthermie wurde dieses Ziel bereits zu großen Teilen erreicht. Mit der BDI Biertrebervergärungsanlage, die vom steirischen Anlagenbauer BioEnergy International AG kommt, wird zukünftig auch fossiles Erdgas ersetzt. In der neuen Anlage werden Brauerei-Reststoffe für die Energieversorgung der Brauerei Göss wiederverwertet. Die aus den Reststoffen der Brauerei erzeugte Energie wird in der Brauerei zur Dampferzeugung verwendet und Überschussgas in elektrischen Strom umgewandelt. Zusätzlich wird der Gärückstand als hochwertiger Dünger verwendet. Das Investitionsvolumen für die schlüsselfertige Anlage liegt im mittleren einstelligen Millionenbereich.

Vorreiterrolle. Rund 40% des Wärmebedarfs der Brauerei werden schon jetzt aus der Abwärme des benachbarten Holzver-



V.l.n.r.: Thomas Maier (BDI), Magne Setnes (Brau Union Österreich), Edgar Ahn (BDI), Hermann Stockinger (BDI), Andreas Werner (Brau Union Österreich), Lorenzo Pomini (Heineken CEE), Harald Kaiser (Brau Union Österreich)

arbeitungsbetriebs von Mayr-Melnhof gedeckt, und 90% der während des Brauprozesses entstehenden Abwärme werden genutzt, um damit Wasser aufzuheizen. Eine rund 1.500 Quadratmeter große Solaranlage hilft zusätzlich bei der Gewinnung umweltfreundlicher Energie. Nun wird ein

weiterer – weltweit einzigartiger – Meilenstein gesetzt: „Unser finales Ziel war die Umwandlung der Brauerei Göss in einen gänzlich CO₂-neutralen Betrieb – dieses Ziel wird mit der Biertrebervergärungsanlage erreicht“, erklärt Andreas Werner, Braumeister von Göss, stolz.

Beschilderung

Auf Wunsch von Waasener Geschäftsleuten wurde an zentraler Stelle der Tivoli-Kreuzung eine neue Beschilderung angebracht. Sie soll dem Fließverkehr an der Kärntnerstraße noch deutlicher veranschaulichen, dass mit einem Abbiegen Richtung Waasen und der Fahrt über die einbahngeregelte Waasenbrücke eine direkte Zufahrt zur Innenstadt möglich ist. Im Beisein von Bgm. Kurt Wallner (2. v. l.) und dem Inhaber der Maßschneiderei Woschner, Hans Woschner (3. v. l.), wurde das neue Verkehrsschild von Mitarbeitern des Wirtschaftshofes montiert. Damit rückt der Stadtteil Waasen näher ans Zentrum.



Wunsch heimischer Gewerbetreibender erfüllt – neues Hinweisschild für Waasen



Nächtigungsrekord

Genau 94.585 Nächtigungen im Jahr 2014 bedeuten ein erfreuliches Plus von 5,4 % im Vergleich zum Vorjahr. „Der Aufwärtstrend Leobens in Richtung Tourismusdestination hält also unvermindert an“, zogen Bürgermeister Kurt Wallner, Tourismusobmann Michael Leypold und Anton Hirschmann, Geschäftsführer des Tourismusverbandes, ein sehr positives Resümee.

Nächtigungen. In absoluten Zahlen sind die Nächtigungen in Leoben im Vergleich zum Vorjahr um 4.868 Nächtigungen gestiegen. Waren es 2007 noch 55.193 Nächtigungen, konnte 2012 erstmals die 90.000er Marke überschritten werden. „Jetzt halten wir bei knapp 95.000 Nächtigungen. Eine tolle Aufwärtsentwicklung, die auch als Folge der gemeinsamen Bemühungen aller

Tourismusverantwortlichen in der Stadt Leoben zu verstehen ist!“, zeigte sich Bürgermeister Kurt Wallner erfreut.

Gäste. Michael Leypold, Obmann des Tourismusverbandes, analysierte die Statistik im Hinblick auf die Herkunft der Gäste. „Bei den 94.585 Nächtigungen beträgt der Österreicheranteil 60.647, das sind 64 %. Die Spitzenplätze nehmen dabei die Steirer mit 16 % ein, gefolgt von den Wienern mit 11 %. Der Anteil der internationalen Gäste beträgt 36 %. Eindeutig führend sind die deutschen Gäste, gefolgt von jenen aus Ungarn, Italien, Großbritannien und der Schweiz“, informierte Leypold.

Angebot. „Die Beweggründe, warum Gäste nach Leoben kommen, sind vielfältig. Eini-

ge touristische Eckpfeiler gibt es aber unbestritten“, meinte Toni Hirschmann. Er verwies in dem Zusammenhang auf das Wellnessangebot mit dem Asia Spa an der Spitze, die vielen kulturellen Highlights, den Tagungs- und Kongresstourismus, sowie Leoben als idealen Ausgangspunkt, um von hier aus die Steiermark zu erkunden. Die Nähe zum Red Bull Ring macht sich ebenfalls positiv bemerkbar. Das Tourismusverband-Team war des Öfteren mit dem Problem „ausgebuchtes Leoben“ konfrontiert.

Wir werden versuchen, das Ergebnis von 2014 zu verbessern. Die 100.000er Marke ist das erklärte Wunschziel. Mit der Ausstellung „Ägypten – im Reich der Pharaonen“ gibt es heuer einen triftigen Grund mehr, nach Leoben zu kommen“, beschrieben die Tourismus-Verantwortlichen ihre Ziele.

Müllerbrücke wieder befahrbar

Nach abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen konnte die 10 t - Gewichtsbeschränkung für die sog. „Müllerbrücke“ wieder aufgehoben werden und die Freigabe für den gesamten Verkehr bis zu 16 t erfolgen. Somit können auch die Linienbusse wieder ihre gewohnte Streckenführung aufnehmen. Bekanntlich musste die im Eigentum der ÖBB stehende Brücke von Judendorf nach Seegraben wegen technischer Mängel mit zehn Tonnen höchst zulässigem Gewicht beschränkt und saniert werden.

Unterstützung. Dadurch kam es auch zu Problemen bei der Personenbeförderung durch die Mürztaler Verkehrsgesellschaft (MVG), die diese Linie betreibt. Es fielen etliche zusätzliche Fahrkilometer durch den



Bürgermeister Kurt Wallner hat sich um eine schnelle Sanierung der Brücke bemüht.

Umweg über Proleb und Niklasdorf an, sodass auf Antrag von Bürgermeister Kurt Wallner die Stadt Leoben die anfallenden Mehrkosten von € 20.000,- übernommen

hat, um die Fahrgäste aus Leoben auf der Verbindungsstrecke Proleber Straße befördern zu können; zusätzlich unterstützen die Stadtwerke Leoben mit dem Rufbus.

Bürgerforum

Das Rathaus ist ein vielseitiger Ort der Begegnung

Auf Einladung von Bürgermeister Kurt Wallner traf sich das Bürgerforum unter dem Vorsitz von Christa Pölzl im Gemeinderats-Sitzungssaal im Rathaus zu einem intensiven Gedankenaustausch über Wünsche und Beschwerden der Leobener Bevölkerung. Das Rathaus soll ein offener Ort der Begegnung sein, daher möchte ich, dass solche Treffen regelmäßig stattfinden, um über die Nöte der Bevölkerung direkt informiert zu werden, so Bgm. Kurt Wallner.

Aufreger. Heftig diskutiert wurde über die Müllsituation an der Bushaltestelle Turnersstraße, wo Zeitungsausträger verschnürte Zeitungspakete in großer Zahl entsorgen und dadurch die Mülleimer ständig überfüllt sind. Angefragt wurde auch eine bessere Parkplatzkontrolle oder die Möglichkeit von Dauerparkscheinen für Anrainer, wenn Parkplätze, die zugewiesen sind, von Fremdpersonen benutzt werden. Bgm. Wallner verwies darauf, dass ab ersten März eine neue Ordnungswache installiert wird, die die Parkraumüberwachung und Kontrolle der Verordnungen übernehmen wird.

Maßnahmen. Die Anregung nach einer deutlichen Kennzeichnung des Seniorenforums in Donawitz mit großen dunklen Buchstaben wird ebenso bald umgesetzt



Bürgermeister Kurt Wallner und Vizebürgermeister Maximilian Jäger standen den Mitgliedern des Bürgerforums Leoben unter der Leitung von Christa Pölzl Rede und Antwort.

wie Haussanierungen in Waasen und Donawitz, wo Privatpersonen alte Häuser gekauft und mit umfangreichen Sanierungen begonnen haben. Auch wird die Freigabe der vier Parkplätze vor dem Standesamt für Theaterbesucher am Abend geprüft. In der Frage der besseren Anbindung von Hinter-

berg an Leoben gibt es ab Juni eine Ringführung der Verkehrsbusse und bezüglich des Dauerbrenners Hundekot werden wieder in jedem Stadtteil Hundesackerlspender mit integriertem Mistkübel aufgestellt. Zudem wurde ein Teil der Friedhoferweiterungszone als Hundezone gewidmet.

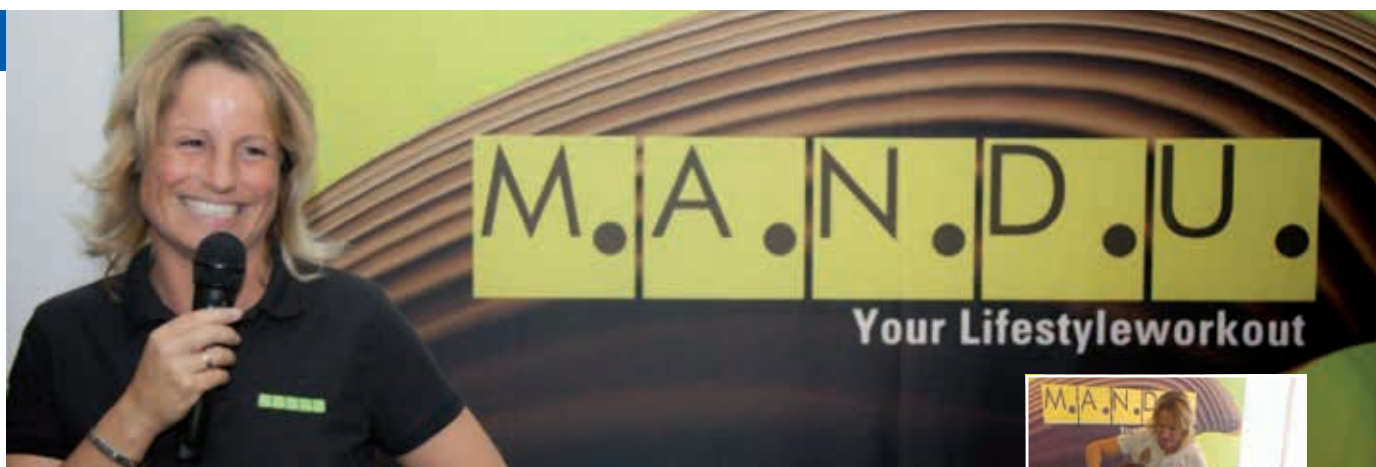
Ordnungswache für Leoben

Seit 1. März 2015 ist in Leoben eine Ordnungswache mit zwei Personen und entsprechender Uniform eingeführt worden. Die Kompetenzen der Ordnungswache richten sich nach dem Steiermärkischen Aufsichtsorganengesetz. Die wesentlichen Befugnisse hierbei sind: Anhaltung von Personen zur Feststellung ihrer Identität und Erstattung von Anzeigen, Aussprechen von Ermahnungen, Ausstellung von Organstraf-

verfügungen nach Ermächtigung durch die Verwaltungsstrafbehörde.

Ansprechpartner. Die Ordnungswache soll Ansprechpartner für die Bevölkerung sein, aber auch Regelwidrigkeiten im örtlichen Gemeinschaftsleben (durch Organstrafverfügungen) ahnden können. Hierbei geht es im Wesentlichen um spezielle Verwaltungsübertretungen nach dem Steiermärkischen

Landessicherheitsgesetz und von ortspolizeilichen Verordnungen. Dies sind insbesondere die folgenden Fälle: Verunreinigung öffentlich zugänglicher Bereiche durch Hunde, Verstoß gegen die Leinen- oder Beißkorbpflicht, mangelnde Reinhaltung von Grundstücken und Baulichkeiten, Ablagern von Müll, Füttern von wild lebenden Tauben oder lärm erzeugende Arbeiten im Hauswesen.



Du willst rasch überschüssige Pfunde verlieren? Dich quälen Rückenschmerzen?

M.A.N.D.U. – „Das 15 Minuten Training aus der Steckdose!“

Nur wer seine Muskeln trainiert, ist fit fürs Leben-so Kerstin Herbek-Persch.

Die ausgebildete Fitnesstrainerin im M.A.N.D.U. Store Leoben, die euch durch jede Trainingseinheit begleitet, auf eure Wünsche eingeht und euch zu neuen Zielen verhilft.

Was steckt eigentlich hinter M.A.N.D.U.?

M.A.N.D.U. ist ein einzigartiges Konzept für Jung und Alt mit innovativer Elektro-Muskel-Stimulation (EMS).

Eine Technologie, welche seit vielen Jahren in der **Rehabilitation und in der Physiotherapie** erfolgreich angewendet wird.

Wie wirkt die M.A.N.D.U. Methode?

- Kräftigt gelenkschonend die gesamte Muskulatur
- Ideal zur Fett und Gewichtsreduktion
- Stoffwechselaktivierend und durchblutungsfördernd
- Reduziert Cellulite und „Reiterhosen“
- Stärkt Rücken und Wirbelsäule
- Deutliche Leistungssteigerung im Sport
- Stärkt Beckenboden & kräftigt speziell die Tiefenmuskulatur
- Hält vital & fit im Alter
- Löst Verspannungen & muskuläre Dysbalancen
- Wirkt positiv bei stress & steigert das Wohlbefinden



M.A.N.D.U. Store Leoben

Straussgasse 2
8700 Leoben

Anmeldung unter
0800 400 000 oder
0664/220 5310

Anzeige

FabLab-Eröffnung in Leoben

Am 24.2. wurde in der Langgasse 11 in Leoben ein sog. FabLab (fabrication laboratory) eröffnet. Das ist eine offene High-Tech-Werkstatt, die Privatpersonen moderne Geräte wie 3D-Drucker, PCs, CAD-Software, Laser-Cutter, CNC-Maschinen und ein Elektronik-Labor zur Verfügung stellt. Nach dem Muster des MIT in Boston erlaubt das FabLab, das als gemeinnütziger Verein betrieben wird, den Mitgliedern, ihre Ideen zu verwirklichen und auf die unterstützende Gemeinschaft zurückzugreifen.

Technikwelten. Mit der Errichtung des FabLab-Leoben soll die Kreativität von Jugendlichen gefördert, das 3-dim. Vorstellungsvermögen verstärkt, die Teamfähigkeit und Kommunikation unterstützt und das Selbstbewusstsein durch selbst gebaute Dinge gestärkt werden, erklärt FabLab-Obmann Bruno Buchmayr die Zielsetzungen. In gemeinsamen Projekten soll auch mit anderen FabLab-Gruppen kooperiert werden. Durch Workshops zu Themen, wie 3D-Design, 3D-Drucken, Leichtbau, Modellbau, Additive Fertigung, Anwendung von Mikrocontroller



Die neuen Techniken faszinieren Jung und Alt

(Arduino oder Raspberry Pi) etc. und durch ein Schnuppern für Schulklassen soll Jugendlichen die faszinierende Welt der Technik vor Augen geführt werden. Dabei werden sie indirekt und spielerisch auf die Anforderungen der modernen Industrie (Industrie 4.0) vorbereitet.

Das Fablab-Leoben ist an jedem Freitag von 15 bis 17 Uhr und am Samstag von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Zu diesen Zeiten kann man das FabLab kennenlernen und natürlich auch Mitglied werden. Weitere Informationen finden Sie unter

www.fablab-leoben.at

Freisinger

Süßer Valentinsgruß



leopress (3)

Viele Menschen in der Innenstadt freuten sich über ein Valentinsherz von Kurt Wallner.

Mit einem Valentinsgruß in Form von kleinen Schokoherzen versüßte Bürgermeister Kurt Wallner den Valentinstag und zauberte bei den beschenkten Damen



Unterstützt wurde der Bürgermeister von Janine Breithofer (l.), Jennifer Mair und ...

ein charmantes Lächeln ins Gesicht. 800 Stück Konfekt wurden mit tatkräftiger Unterstützung von Gemeinderat Arno Maier und den kälteunempfindlichen Mitarbeite-



... Gemeinderat Arno Maier (r.), der auch die Kleinsten beschenkte.

rinnen Janine Breithofer und Jennifer Mair in der Innenstadt an die Damenwelt verteilt. Die Beschenkten freuten sich über diese Aufmerksamkeit sehr.



Leitner Eva
Steuerberatung GmbH

Homanngasse 24 | 8700 Leoben
T: 03842 43128 | F: 03842 43128-80
Web: www.steuerberatung-leitner.at
E-Mail: info@steuerberatung-leitner.at

Übernahme Steuerberatungskanzlei Sorger

Ab 1. März 2015 habe ich die Steuerberatungskanzlei von Reinhard Sorger übernommen. Herr Sorger geht in den wohlverdienten Ruhestand. Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich ihm sehr herzlich danken.

Ich war über 20 Jahre in einer renommierten Steuerberatungskanzlei in Leoben tätig, die letzten 4 Jahre in der Geschäftsführung. Ich freue mich sehr über die neue Herausforderung und werde mich vor allen Dingen auch den klein- und mittelständischen Betrieben zuwenden. Diese persönlich, in steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Belangen, zu beraten und zu betreuen, ist mir zusammen mit meinem Team ein großes Anliegen.

Anzeige

Faschingskonzert

Musikschul-Direktor Hannes Moscher (am Dirigentenpult) dirigierte das Stadtorchester wie jedes Jahr in „voller Verkleidung“.

Zur Tradition in der Leobener Faschingszeit gehört das jedes Jahr äußerst hochkarätige Faschingskonzert des Stadtorchesters Leoben im Congress.

Verkleidungen. Besonderheit dieses Konzertes ist nicht nur die wie immer beste Qualität der Darbietungen sondern auch die faschingsmäßigen Aufmachungen der

Musiker und des Dirigenten. So war auch in diesem Jahr Dirigent und Musikschul-Direktor Hannes Moscher verkleidet und auch die Musiker waren in passender „Montur“ angetreten. In diesem Jahr waren die Akteure sprichwörtlich „höllisch“ verkleidet. Unter die vielen „Teufel“ mischten sich dann aber auch einige „Engel“.

Die musikalischen Darbietungen waren

trotz - oder wahrscheinlich auch wegen - der Verkleidungen wieder exzellent und sorgten für große Begeisterung beim Publikum im Congress Leoben.

Gelungen. Eine auch in diesem Jahr sehr gelungene Veranstaltung - man darf nicht nur auf die Verkleidungen des nächsten Jahres gespannt sein!

Antikhandel www.jahrbacher.at

beim Schwammerlturm in **Leoben**
im Haus Glasbau GRUBER in **Bruck**

Wir kaufen gegen sofortige **BARZAHLUNG** Ihren GOLD- und SILBERSCHMUCK, Zahngold, Modeschmuck. Kaufen Ihre Gold- und Silbermünzen, auch große Sammlungen, Gratisschätzung und BARZAHLUNG bei Ankauf!

Ankauf von Möbeln und Geschirr!

Armbanduhren, Silberbesteck, Silbergeschirr etc., auch Einzelteile.

BRIEFMARKENSAMMLUNGEN, alte Fotoalben, Ansichtskarten, Orden, Dolche, Säbel etc. vom 1. und 2. Weltkrieg, Bücher, Zeitschriften vor 1950 gesucht!
Kaufen auch große Sammlungen jeder Art.

GRATISSCHÄTZUNG!

Tel. 0664 / 33 82 716
Räumungen – Übersiedelungen
Einlagerungen
Wohnungen, Häuser besenrein!
LKW mit 3 Mitarbeitern € 75,-/Stunde

Häuser von KOHLBACHER

HWB: $\leq 36 \text{ kWh/m}^2\text{a}$



LEOBEN

Lerchenfeld, VI. BA
Reihenhäuser

- | | |
|---|--|
| ✓ Eigentum | ✓ hochwertig ausgestattet |
| ✓ 98 bzw. 115 m ² Wohnnutzfläche | ✓ Doppelcarport |
| ✓ voll unterkellert | ✓ Solaranlage |
| ✓ schlüsselfertig – es fehlen nur die Möbel | ✓ Terrasse mit eigenem Garten und Balkon |
| | ✓ Landesförderung |

Informieren Sie sich!

KOHLBACHER GmbH
8665 Langenwang
verkauf@kohlbacher.at
03854/6111-6

KOHLBACHER
www.kohlbacher.at

Besseres Miteinander

**Die Steiermark ist Vielfalt,
da geht's richtig rund!**

Die Herausforderungen des alltäglichen Zusammenlebens in Vielfalt waren zentrale Themen der Veranstaltung „Impulse für ein besseres Miteinander“ im Congress Leoben Altes Rathaus. Bei Musik und Theater sowie in Tischgesprächen wurde über die vielen gelingenden Initiativen und auch über Verbesserungspotenziale nachgedacht.

Impulse. Erfreulich viele äußerst motivierte Besucher durfte die Stadt Leoben mit Bürgermeister Kurt Wallner an der Spitze anlässlich der Impulsveranstaltung Zusammen sind wir viele begrüßen. Die Grazer Theatergruppe InterACT, Werkstatt für Theater und Soziokultur brachte die „Charta des Zusammenlebens in Vielfalt in der Steiermark“ in musikalisch-theatralischer Form in die Montanstadt. LABg. Helga Ahrer übermittelte die Grußworte von Landesrätin Bettina Vollath, die diese Veranstaltungsreihe in den steirischen Regionen unterstützt. Dann ging es mittels interaktiven Playbacktheaters um die Stimmungslage und um Emotionen im Hinblick auf das Zusammenleben in Vielfalt in Leoben. Das anschließende Forumtheater-Stück „Bei uns“ zeigte „typische“ Situationen, in denen Spannung in der Luft liegt. Denn überall dort, wo Menschen zusammen wohnen und ihre Freizeit verbringen, offenbaren sich die Herausforderungen und Reibungspunkte des alltäglichen Miteinanders. Dem Publikum wurde die Möglichkeit geboten, ins Geschehen



Viele Interessierte bei der Impulsveranstaltung im Congress Leoben



Ein Ensemble bot szenische Darstellungen zum Mitmachen.

aktiv einzugreifen und auf der Bühne in eine Rolle zu schlüpfen.

Beteiligung. Danach wurde in geselligen Runden angeregt diskutiert: Über viele Initiativen der Stadtverwaltung, von Vereinen und von Ehrenamtlichen die Bevölkerung

mit (noch) fremden Kulturen bekannt zu machen, Bedürftige zu unterstützen und Generationenkonflikte zu entschärfen.

Begeistert sangen alle am Ende beim Charta-Song als „Hymne“ lautstark mit: „Die Steiermark ist Vielfalt, da geht's richtig rund“!

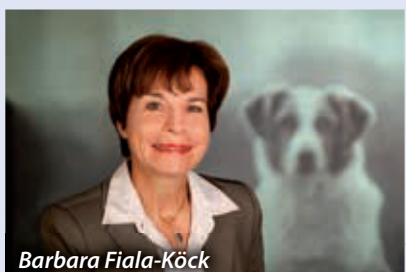
Kunstforum Leoben sucht Ehrenamtliche

In der Dezembersitzung des Gemeinderates wurde beschlossen, den Verein „Kunstforum Leoben“ zu gründen. Zweck dieses Vereins ist es, kulturelle Betätigung in Leoben zu fördern. So soll auch der Kunstraum in der Homanngasse verstärkt genutzt werden. Es ist geplant, anerkannten internationalen, nationalen und regionalen Künstlern in diesen Räumlichkeiten die Möglichkeit zu bieten, ihre Kunstwerke der Öffentlichkeit zu präsentieren. Interessierte Bürger, die während der Ausstellungen im Kunstraum ehrenamtlich als Aufsichtspersonen tätig werden möchten, melden sich bitte unter der Telefonnummer 03842/4062-379.

Auf den Hund gekommen

Auch für viele Leobener ist der Hund der beste Freund des Menschen und wie auch in anderen Städten sorgt der vierbeinige Kamerad – und vor allem dessen Hinterlassenschaften – für Konfliktpotential.

Vizebgm. Maximilian Jäger: „Von der Stadt Leoben werden den Hundebesitzern jedes Jahr bis zu 400 Stück Hundesackerl kostenlos zur Verfügung gestellt, welche im Neuen Rathaus abgeholt werden können.“



Barbara Fiala-Köck

Appell der Tierschutzzuidsstelle (TSO), Barbara Fiala-Köck:

„Hundehalter haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche Bereiche, z.B. Geh-, Spazierwege, Kinderspielplätze, Wohn-bzw. Freizeitanlagen etc. nicht durch Hundekot verunreinigt werden. Die Verwendung eines „Sackerls fürs Gacklerl“ sollte für Hundehalter daher selbstverständlich sein. Letztlich ist die Entfernung der Hundeeckremente auch ein Gebot der Höflichkeit und Rücksichtnahme gegenüber nicht hundehaltenden Menschen.“

Tierhaltung erfordert von jedem Tierhalter Verantwortung und Respekt dem Tier gegenüber, aber auch Verantwortung und Respekt jenen Menschen gegenüber, welche keine Tiere halten. Nur in einem wertschätzenden Miteinander und mit Verständnis der Tierhalter für die Sorgen und Probleme der nicht tierhaltenden Menschen ist es möglich, unweigerlich entstehende Konflikte zu diskutieren und einer Lösung zuzuführen. Im Gegenzug werden nicht tierhaltende Menschen ersucht, einen respektvollen Umgang mit den verschiedenen in der Stadt gehaltenen Tieren und deren Haltern zu pflegen. Viele Tiere sind nicht nur vierbeinige oder gefiederte Begleiter, sondern treue Gefährten vieler Menschen in ihrem Alltag.“

Wir können nur immer wieder an die Hundebesitzer appellieren, diese auch zu verwenden. In diesem Sinne habe ich auch die Tierschutzzuidsstelle Steiermark um ein Statement gebeten.“

Versuchsprojekt Hundesackerlsender Lerchenfeld

Im Mai 2013 wurde in Lerchenfeld ein Versuchsprojekt mit Hundesackerlsender gestartet. Das Resümee nach beinahe zwei Jahren und 180.000 nachgefüllten Sackerln (ca. 250/Tag) ist nur zum Teil erfreulich. Im Gespräch mit Bewohnern von Lerchenfeld wurde Vizebgm. Maximilian Jäger bestätigt, dass viele Hundebesitzer die Hundesackerlsender in Anspruch nehmen und sich der Hundekot anfangs in den Grünflächen verringert hat. Wenn man nach der Anzahl der nachgefüllten Sackerl geht, sollte eigentlich kein einziges „Hauferl“ im Siedlungsgebiet Lerchenfeld zu sehen sein, weshalb man sich die Frage stellen muss, was mit den vielen kleinen schwarzen Sackerln, die nicht lebensmittelverträglich sind, passiert?

Hundesackerlsender in Leoben

Nach den Erfahrungen in Lerchenfeld werden in diesem Ortsteil die Stationen der

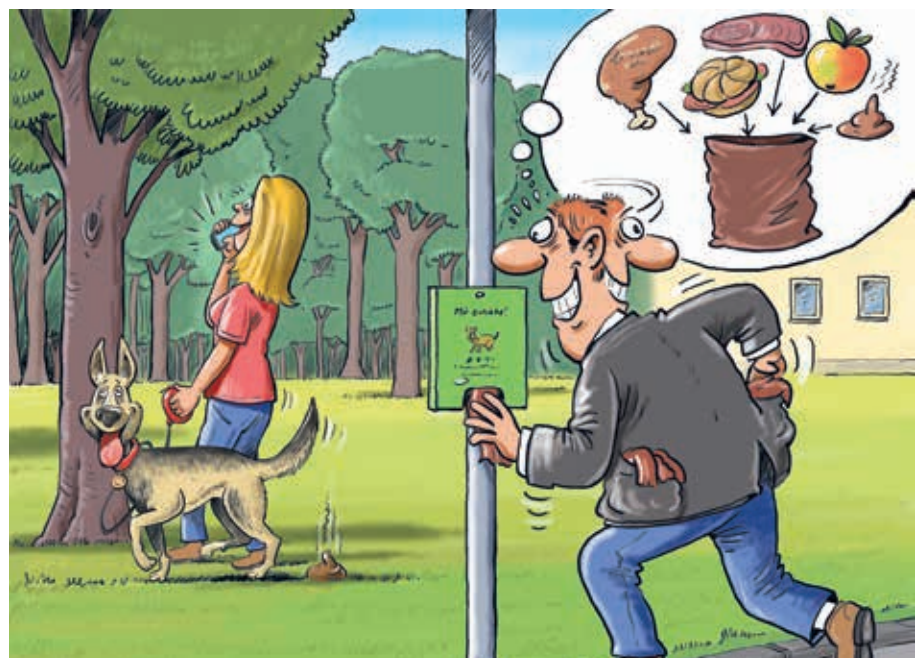
Hundesackerlsender neu justiert werden und in Folge auch in den anderen Ortsteilen Hundesackerlsender aufgestellt werden.

Standorte Hundesackerlsender ab April 2015:

- Busumkehr Göss
- Steigtalstraße/Pulverturmstraße
- Bushaltestelle und Busumkehr Lerchenfeld
- Kreuzfeldweg
- Weggabelung im Tal
- Mareckai/Lendgasse
- Seegraben – Bushaltestelle Bergmann
- An der Überfuhr
- Südbahnparkplatz/Einfahrt Bermenweg
- Winkelfeldbrücke/Schießstattstraße/Murweg
- Weitere Standorte werden angedacht



Jedem Gacklerl sein Sackerl



Verwendung der Hundesackerl

Fasching 2015

Vor der Hauptbühne wurden die Gruppen prämiert: 1. Traboch-Seeschenke; 2. Kika Leoben „Tierisch gut“; 3. Tütomat AG Proleb „Brettljäus'n“

Das Faschingsprinzenpaar Evelyne und Hannes

Auch die Bergkapelle Seegraben erschien in ungewöhnlicher Montur

Vertreter der Faschingsgilde mit dem Bürgermeister

Die Faschingsgilde mit Präsident Erich Prattes beim Einzug

Nonnen aus dem Stift Göß?

Eine der vielen teilnehmenden Gruppen

Auch die Simpsons kamen nach Leoben

Kuriose Maskierungen und ...

... viele Teilnehmer zeichnen den Leobener Fasching aus



Stadtwerke
L E O B E N
WASSERWERK

Schauen
Sie vorbei!

Informationstag zum Thema Wasser

20. März, Hauptplatz Leoben, 9.00-15.00 Uhr



Seit 1993 findet jedes Jahr am 22. März der Weltwassertag der Vereinten Nationen statt. Dieser Tag soll auf die Bedeutung des Wassers als Lebensgrundlage für die Menschheit, den Schutz der Wasservorkommen und deren nachhaltige Nutzung aufmerksam machen. Heuer steht der Weltwassertag unter dem Motto „**Wasser und nachhaltige Entwicklung**“.

Diesem Thema haben sich auch die Stadtwerke Leoben angenommen und informieren als größter Wasserversorger der Region am 20. März am Leobener Hauptplatz die Bevölkerung rund um das wichtige Thema Wasser.

Die Stadtwerke Leoben freuen sich auf Ihren Besuch!

Kerpelystraße 21-27, 8700 Leoben
Tel.: 03842 / 23024-0, Fax: 03842 / 23024-140
E-mail: office@stadtwerke-leoben.at
www.stadtwerke-leoben.at

Stadtwerke
L E O B E N
WASSERWERK

Altstoffsammelzentrum am Prettachfeld geöffnet



Im neuen ASZ am Prettachfeld können alle Leobener ihre Abfälle und Altstoffe noch praktischer und rascher abgeben bzw. entsorgen.

Das Altstoffsammelzentrum der Stadt Leoben in der Einödmayergasse 9 hat endgültig ausgedient. Es ist nur noch bis Mittwoch, 11. März 2015 offen, danach wird es geschlossen. Ab Samstag, 14. März 2015 nimmt das neue Altstoffsammelzentrum am Prettachfeld in Leoben West – neben dem Hornbach – seinen Betrieb auf. Mit erweiterten Öffnungszeiten, die sich auch auf den Samstagnachmittag erstrecken, wird es noch kundenfreundlicher hinsichtlich der Abgabe von Müll und Problemstoffen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr
Samstag von 8 bis 17 Uhr

Ort: Prettachfeld, Leoben-West, neben Hornbach

Damit wird der hohen Besucherfrequenz, die durch den Baumarkt Hornbach gegeben ist, Rechnung getragen. Zudem ist am Samstagnachmittag auch Rasenmähen erlaubt, sodass der anfallende Grün- und Baumschnitt direkt entsorgt werden kann.



Aufruf zur Beteiligung

Essbare Stadt

Den Salat aus den Beeten der Stadt ernten – das soll es in Leoben schon bald geben. Die Stadt Leoben beabsichtigt, im Gartenjahr 2015 zum Thema „Die essbare Stadt“ jene Hobbygärtner bei Pflanzungen zu unterstützen, die auf öffentlichen Flächen in der Stadt frisches Obst und Gemüse anbauen wollen. Vor allem Vereine oder Vertreter von gärtnerisch interessierten Gruppen, aber auch Einzelpersonen, die in Eigeninitiative die Pflege von Obst- und Gemüsepflanzen übernehmen wollen, sind gefragt. Bei Interesse wenden Sie sich bitte unter gruenflaechen@leoben.at oder unter 03842/4062-245 an das Referat Grünflächen und Friedhöfe der Stadt Leoben.

„Manege frei!“

... heißt es am 28. März 2015 um 19 Uhr beim diesjährigen Frühlingskonzert der Bergkapelle Seegraben im Gemeinschaftsraum Leoben-Judendorf. Nach dem beeindruckenden Gedenkkonzert anlässlich der 50-jährigen Schließung des Bergbaues in Seegraben im November vergangenen Jahres, verspricht Kapellmeister Christian Riegler dieses Mal Lustiges, Spannendes und Atemberaubendes rund um die faszinierende Welt des Zirkus! Schnuppern Sie musikalische Zirkusluft mit der Musik von Emmerich Kalman, Julius Fucik, Leonard Bernstein, Nino Rota u.v.m. und lassen Sie sich verzaubern von Prinzessinnen, Dressurreitern, Seiltänzern und Zaubern!



Abnehmen – immer wieder ein Thema



Freisinger

Mag. pharm. Monika Wirnsberger-Machner
ist Inhaberin der Waasen-Apotheke.

Dass Übergewicht ein Gesundheitsrisiko darstellt, ist längst allgemein bekannt. Nichts desto trotz ist der Kampf gegen lästige Kilos meist kein Einfacher! Zahllose Diäten werden ausprobiert, Schlankheitsmittel angepriesen. So enttäuschend es auch klingen mag, die wundersame „Abnehmpille“ gibt es leider nicht. Viele „Mosaiksteine“ sind auf dem Weg zum Wunschgewicht zu berücksichtigen.

Mehr zugeführte als verbrauchte Nahrungsenergie speist unsere Fettdepots. Nur wer weniger isst - und auch das Richtige (für den Körper verwertbare) isst - wird erfolgreich abnehmen können. Eine gezielte Fastenkur und eine komplette Ernährungsumstellung sind effektiv, sollen jedoch immer unter ärztlicher Aufsicht und Begleitung erfolgen!

Körperliche Aktivität mehrmals pro Woche ist nicht nur für unser Herz-Kreislaufsystem, sondern auch im Zuge eines Abnehmvorhabens extrem wichtig. Das für Sie im Alltag regelmäßig und mit Freude umsetzbare Bewegungstraining ist wichtig zu finden.

Auch die Genetik spielt eine – wenn auch (noch) untergeordnete – Rolle. Manche Menschen halten Diät, machen Sport und nehmen trotzdem kaum ab. Die genetische

Disposition, ob jemand Kohlehydrate/Fette/Eiweiße besser verwertet und welche Sportarten (Kraft oder Ausdauer) das individuelle Abnehmen erleichtern, kann heutzutage einfach mit einem Nutrigenetic-Test ermittelt werden. Mit dieser Analyse kann dann der ganz genau für jede(n) passende Ernährungs- und Bewegungsplan erstellt werden.

Um den gesamten Stoffwechsel in Schwung zu bringen, die Entgiftung zu fördern und Müdigkeit beim Abnehmen zu verhindern, haben sich einige natürliche Helferleins bewährt. Verdauungsfördernde, die Leber entgiftende und Nierentätigkeit anregende Heilkräuter sind als Teekur oder in Extraktform hilfreich. Das Naturmineral Klinoptilolith-Zeolith fördert den Abtransport von Giftstoffen, die sich im Körper angesammelt und beim Abnehmen vermehrt freigesetzt werden. Das Antioxidativ Resveratrol, ein Polyphenol aus den Weinbeeren, schützt nicht nur vor freien Radikalen, sondern wirkt in höherer Dosierung (200 mg) abends eingenommen als sogenanntes CR-Mimetikum, welches dem Körper ein Dinner-Cancelling „vortäuscht“ und somit die Zellregeneration positiv beeinflusst. Der Pflanzenextrakt aus *Salacia reticulata*, ebenso wie Inulin, hält den Blutzuckerspiegel auf natürliche Weise konstant und vermindert

so Heißhungergefühl. Medizinprodukte, die die Kohlenhydrat- und Fettzufuhr aus der Nahrung vermindern, sind in der ersten Zeit des Abnehmens eventuell kurzfristig hilfreiche Begleiter, aber nicht geeignet, um ohne Ernährungsumstellung dauerhaft Gewicht zu reduzieren. Das gleiche gilt für Abnehmhakes und Mahlzeitenersatzprodukte.

Um sowohl einer Abgeschlagenheit beim Abnehmen als auch der Frühjahrsmüdigkeit zu trotzen, ist die vermehrte wie gezielte Vitamin-, Mineralstoff und Spurenelementzufuhr, welche alle unsere Zellstoffwechselvorgänge „schmiert“, von essenzieller Bedeutung. Auch hier empfiehlt sich eine individuelle ärztliche Analyse, denn das MTK-Grundprinzip der Orthomolekularmedizin (Messen – Therapieren – Kontrollieren) gilt – wie für jede schulmedizinische Arzneimitteltherapie – auch für eine sinnvolle, richtige wie effektive Nährstoffergänzung...

Mögen Sie Ihr perfektes Gewichtsmanagement motiviert und mit einem guten Konzept unter ärztlicher Betreuung, pharmazeutischer Begleitung sowie mit Ausdauer und Geduld finden, um Ihr Wunschgewicht oder Ihre Bikini- bzw. 6-Packfigur nachhaltig zu erreichen!

Herzlichst Ihre **Mag. pharm. Monika Wirnsberger-Machner**

Neue Allgemeinmedizinerin

Die Allgemeinmedizinerin und Fachärztin für Lungenkrankheiten Dr. Ulrike Meixner-Gruber hat am 16. Februar ihre Arztpraxis in der Pestalozzistraße 93 in Donawitz eröffnet. Die Öffnungszeiten sind am Montag von 8-12, Dienstag 12-16, Mittwoch 9-12 und 14-16, Donnerstag 8-12 und Freitag 8-11 Uhr. Erreichbar ist Dr. Meixner-Gruber unter der Telefonnummer 03842 / 214 82-0. Die Ärztin bietet auch physikalische Therapien (Stromtherapie, therapeutischer Ultraschall, Infusionsbehandlung) inklusive einem ausführlichen Gespräch. Zur Eröffnung der Praxis gratulierte auch Bürgermeister Kurt Wallner recht herzlich.



leopress

Bürgermeister Kurt Wallner (l.) gratulierte Dr. Ulrike Meixner-Gruber und Assistentin Ingrid Tertinek zur neuen Arztpraxis. Rechts im Bild: die beiden Vermieter Werner Murg und Gabriele Leitenbauer.

Starte deine Lehre bei der Stadt Leoben

Folgende Lehrstellen werden
ab dem Sommer 2015 besetzt:

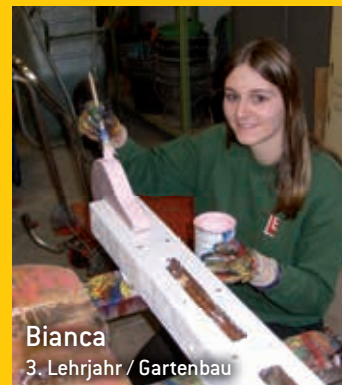
- **Installations- und GebäudetechnikerIn**
- **ElektrotechnikerIn**
- **Straßenerhaltungsfachmann/-frau**
- **GartenbaufacharbeiterIn**

Das erwarten wir von dir:

- einen positiven Schulabschluss
- Verlässlichkeit und ein freundliches Auftreten
- den Willen, Neues zu lernen und
- Freude und Interesse am gewählten Lehrberuf



Janis
1. Lehrjahr / Gartenbau



Bianca
3. Lehrjahr / Gartenbau



Andreas
3. Lehrjahr / Elektrotechnik



Andreas
3. Lehrjahr / Straßenerhaltung



Amel
2. Lehrjahr / Installations- und Gebäudetechnik



Amin
1. Lehrjahr / Installations- und Gebäudetechnik



Marco
2. Lehrjahr / Straßenerhaltung

Wir bieten dir:

- ein umfassendes Schulungs- und Seminarangebot
- die Übernahme deiner Internatskosten
- bei Interesse eine Lehre mit Matura
- ein gutes Klima in einem erfahrenen Team
- eine Lehrlingsentschädigung 14 Mal jährlich:
 - 1. Lehrjahr 560,12 Euro
(GartenbaufacharbeiterIn 457,03 Euro)
 - 2. Lehrjahr 751,08 Euro
(GartenbaufacharbeiterIn 535,72 Euro)
 - 3. Lehrjahr 1.010,55 Euro
(GartenbaufacharbeiterIn 708,19 Euro)
 - 4. Lehrjahr 1.357,59 Euro

Bei Interesse sende deine Bewerbungsunterlagen inklusive Lebenslauf und Zeugnissen bis spätestens 20.03.2015 an die

Stadtgemeinde Leoben
8700 Leoben, Erzherzog
Johann-Straße 2
oder per E-Mail an personal@leoben.at.

Diese Ausschreibung richtet sich an männliche und weibliche BewerberInnen gleichermaßen.

Jugendplattform

Die Jugendplattform Leoben hat sich neu aufgestellt und ist Sprachrohr für Jugendvereine

Vertretung, Information, Vernetzung und Hilfestellungen bietet die Jugendplattform Leoben ihren Mitgliedsvereinen. Die Plattform hat sich neu aufgestellt und möchte künftig Vereinen, die im Jugendbereich tätig sind, als Sprachrohr zur Verfügung stehen. Anlässlich eines Besuches bei Bgm. Kurt Wallner stellte sich die Jugendplattform näher vor. „Wir wollen die einzelnen Vereine vernetzen und unterstützen. Das dient auch dazu, Ressourcen zu identifizieren. Oft sind Räumlichkeiten, zum Beispiel in einem Jugendzentrum, frei, die ein anderer Verein dringend benötigen würde“, so Vorsitzende Claudia Kroje.

Alle Jugendvereine, die gerne Teil der Plattform sein möchten, können sich einfach melden: jugendplattform.leoben@gmx.at, www.jugendplattform-leoben.at, facebook.com/JugendplattformLeoben



Vorne, v. l.: Valerie Böckel, (Jugendmanagerin), Madelaine Jost (JUZ Nethouse), Bgm. Kurt Wallner,), Claudia Kroje (Vorsitzende Jugendplattform); hinten, v. l.: Alexander Stradner (Obersteirischer Trachtenverband), Tanja Eberl (JUZ Spektrum), Gert Mitter (Jugendschach)

Freisinger

Besuch beim Bürgermeister



leopress

Am 27. Jänner 2015 erfüllte sich der siebenjährige Volksschüler Mika Lepai seinen größten Wunsch und besuchte Bürgermeister Kurt Wallner am Sprechtag in dessen Büro. Der aufgeweckte Bursche hatte sich sehr gut vorbereitet und wollte von Wallner genau wissen, wie anstrengend seine Arbeit ist, wann er beginnen muss, wo er zu Mittag isst und wo er seine Anzüge einkauft. Bürgermeister Wallner nahm sich viel Zeit für die Fragen des Schülers. Er ging mit ihm Akten durch und ließ Mika selbst am Computer arbeiten. Mika durfte über das Telefon Wallners Mitarbeiterinnen ins Büro rufen und im Stadtratssitzungssaal den Rufknopf am Bürgermeisterplatz bedienen. „Das ist sehr praktisch“, erkannte der Junge gleich schlagfertig.

Spiel-Schuss-Tor



KK

Großartige Erfolge feierten die SchülerInnen der NMS Leoben-Stadt im Floorball-Bezirksfinale in der Sporthalle Leoben. Das Mädchen team feierte einen souveränen Sieg. Die Überlegenheit zeigt sich in der Torstatistik, mussten die von Barbara Moser betreuten Spielerinnen im ganzen Turnier doch nur einen einzigen Gegentreffer hinnehmen. Da konnten und wollten die von Reinhard Fetz betreuten Burschen, die mit zwei Mannschaften angetreten waren, nicht nachstehen. Am Ende lachten die Teams von Platz eins und Platz drei. Burschen und Mädchen freuen sich jetzt schon auf das Landesfinale. Für das hatten sich bereits die Spielerinnen qualifiziert und sich dort als fünftbestes Team der ganzen Steiermark erwiesen.



Bürgermeister Kurt Wallner und die Kinder der Volksschule Leoben-Stadt präsentierten stolz ihre neuen gläsernen Trinkflaschen.

Glas-Trinkflaschen vermeiden Müll

Unter dem Motto „Müllvermeidung“ hat die Stadtgemeinde Leoben im Zusammenwirken mit dem Abfallwirtschaftsverband 600 Trinkflaschen aus Glas mit einer stoßsicheren Umhüllung angekauft, die an Volksschulkinder und in Kindergärten verteilt werden. Die ersten dieser bunten Flaschen wurden nun von Bürgermeister Kurt Wallner und Alfred Krenn an die ersten Klassen der Volksschule Stadt übergeben. Die wiederbefüllbaren Glasflaschen mit Neoprenummantelung eignen sich hervorragend für kalte und warme Pausengetränke, die von zu Hause mitgenommen werden können. Ein Herunterfallen übersteht die Flasche durch die schützende Hülle problemlos. Mit einer dieser Flaschen können pro Schuljahr über 200 Einwegplastikflaschen eingespart werden.

KUNST HAND WERKS MARKT

Fr., 27.03.2015

Hauptplatz LEOBEN, 9:00 – 18:00 Uhr

Kinderparlament: Kinder reden mit

Leoben sucht Buben und Mädchen für ein Kinderparlament! Diese Neuerung wird – wie angekündigt – von der Stadt Leoben für ihre kleinen Mitbürger eingeführt.

Beteiligung. Mit einem neuen Projekt zur Kinderbeteiligung in Leoben startet das Familienbüro der Stadt eine Initiative, die ermöglicht, dass Kinder von 7 bis 14 Jahren ihre Stadt mitgestalten können.

Das Kinderparlament Leoben, durchgeführt vom Kinderbüro – Die Lobby für Menschen bis 14 startet im April 2015.

Mitmachen. Schon jetzt können sich Mädchen und Burschen melden, wenn sie Ideen für ein kinderfreundliches Leoben und Interesse an der Mitgestaltung des Kinderparlaments haben bzw. sich anmelden wollen.

INFORMATION UND ANMELDUNG

Kontakt:

Email: raffael.paulin@kinderbuero.at
Telefon: 0650 833 66 16



In verschiedenen anderen Städten gibt es bereits Kinderparlamente, die sehr gut angenommen werden. Die jungen Bürger lernen hier nicht nur ein konstruktives Miteinander, sondern auch bereits in jungen Jahren das Funktionieren demokratischer Prinzipien – bald auch in Leoben.



Rupert Brandl †



Wilke

Ehrenringträger Rupert Brandl

Der Leobener Ehrenringträger **Rupert Brandl** ist am 31. Mai 1924 in Leoben geboren und am 22. Jänner 2015 gestorben. Brandl besuchte die Pflichtschule in Leoben und erlernte danach das Handwerk eines Tischlers. 1945 kehrte er aus der englischen Kriegsgefangenschaft zurück und setzte seine berufliche Tätigkeit als Tischler bei der Stadt Leoben fort. Von 1957 bis 1982 war Rupert Brandl als Maschinist im Sauerstoffwerk der voestalpine Donawitz tätig.

Fast 67 Jahre war Rupert Brandl sehr rege im Verschönerungsverein Leoben tätig, dem er auch viele Jahre als Obmann vorstand. Mit großer Liebe und Sorgfalt wurden von ihm und seinen Mitarbeitern unzählige Bänke, Steige, Wege und auch Aussichtswarten betreut. Seine besondere Liebe und Aufmerksamkeit galt den zahlreichen Wanderwegen rund um die Massenburg. Bereits im Jahre 1997 verlieh ihm der damalige Landeshauptmann Josef Krainer das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark. In der Gemeinderatssitzung vom 27. Juni 2002 wurde der Beschluss zur Verleihung des Ehrenringes gefasst. Am 14.10.2002 wurde Rupert Brandl der Ehrenring der Stadt Leoben verliehen. Zahlreiche weitere Auszeichnungen und Diplome wurden ihm durch seine verantwortungsvolle Tätigkeit im Verschönerungsverein für seine Heimatstadt Leoben zuteil.

Brandls Lebenswerk wird in der Leobener Natur weiter bestehen und weiterhin Wanderern und Spaziergängern Möglichkeit zu Rast und Genuss der Landschaft bieten.

RegRat Adolf Pongratz, Finanzdirektor i. R. †

Regierungsrat Adolf Pongratz, geboren am 23.02.1926 in Graz, ist am 14. Februar 2015 verstorben. Die Verabschiedung fand am Freitag, dem 20. Februar 2015, am Zentralfriedhof Leoben statt.

Adolf Pongratz trat am 1.8.1940 als Verwaltungslehrling in den Dienst der Stadt Leoben ein. Vor der Einberufung zum Wehrdienst hat er die Lehrabschlussprüfung für den Gemeindeverwaltungsdienst mit gutem Erfolg und den Dienstanfängerlehrgang erfolgreich abgelegt.

Nach der Kriegsgefangenschaft wurde Pongratz mit 1.7.1947 wieder bei der Stadt Leoben, in der Bezugscheinstelle, aufgenommen und am 1.11.1947 bereits der Stadtkämmerei zugeteilt. Infolge seiner einwandfreien Dienstführung erfolgte am 1.7.1949 seine Pragmatisierung und mit 1.1.1953 wurde er zum Provisorischen Leiter des Stadtrechnungsamtes bestellt. Nach erfolgreicher Ablegung der Gemeindeverwaltungsprüfung mit gutem Erfolg sowie der Prüfung aus Staatsrechnungswissenschaft im Jahre 1956 wurde er mit 1.1.1957 zum Definitiven Leiter des Stadtrechnungsamtes ernannt. Mit 1.1.1963 erfolgte die Bestellung zum Leiter der gesamten Finanzverwaltung der Stadt Leoben und mit 1.1.1981



KK

Regierungsrat Adolf Pongratz

die Ernennung zum Finanzdirektor. Mit Entschließung des Bundespräsidenten wurde ihm am 23.10.1988 der Berufstitel „Regierungsrat“ verliehen. Am 28.02.1991 trat RegRat Adolf Pongratz nach mehr als 50-jähriger Dienstzeit in den dauernden Ruhestand. Die Stadtgemeinde Leoben wird dem Verstorbenen für seine langjährige und treue Pflichterfüllung ein ehrendes und bleibendes Gedenken bewahren.

60. Geburtstag von Edi Lieber



Freisinger

Geburtstagfeier im Rahmen des Wirtschaftsfrühstücks. V.l.n.r.: Bürgermeister Kurt Wallner, Renate Lieber, Jubilar Edi Lieber und Wirtschaftsfrühstück-Initiator Siegfried Nerath

In der Fußballwelt und als Veranstalter ist er bestens bekannt, prägte er doch die Sportwelt Leobens wie kein anderer. Nun feierte Edi Lieber seinen 60. Geburtstag, zu dem ihm im Rahmen des 76. Leobener Wirtschaftsfrühstücks von Wirtschaftstreibern, Kunden und Freunden herzlich gratuliert wurde. Auch Bürgermeister Kurt

Wallner nahm diese Gelegenheit wahr und dankte Lieber für seinen Elan und sein Engagement im Bereich Wirtschaft und Sport. Eine hohe Auszeichnung erhielt Lieber im Bundeskanzleramt in Wien, wo ihm der Titel Kommerzialrat als Zeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen wurde.

Diamantene Hochzeit



V.l.: Vizebürgermeister Maximilian Jäger, das Ehepaar Ambros und Theresia Bäck und Gemeinderat Arno Maier

Wenn vier Töchter das Leben einer Familie bestimmten, fehlte es bei **Ambros und Theresia Bäck** nie an Abwechslung. Und so gehen die beiden schon 60 Jahre gemeinsame Wege und begingen am 21. Februar das Fest der Diamantenen Hochzeit. Neben den Kindern hat das Ehepaar noch sechs Enkelkinder und drei Urenkelkinder. Kennen gelernt haben sich die beiden in der Schweiz, wo sie in den 1950er-Jahren gearbeitet hatten. Während Ambros Bäck eine Tischlerlehre absolvierte, arbeitete seine künftige Frau zunächst in der Landwirtschaft und danach in der Spinnerei. Theresia Bäck wäre gerne in der Schweiz geblieben, doch ihn zog es nach fünf Jahren nach Österreich zurück. Seinem Bruder konnte er es verdanken, dass es Leoben geworden ist und er bei der damaligen Zellulosefabrik in Hinterberg zu arbeiten beginnen konnte. Später war Ambros Bäck bei der Straßenverwaltung in Bruck/Mur tätig. Mit einem Kind zog das Ehepaar zunächst in eine 17 m² kleine Wohnung. Als die Kinderzahl stieg, begann der Ehemann 1963 mit dem Hausbau in der Hinterbergstraße 11a, wo drei Jahre später eingezogen wurde. In der Pension verlegte Ambros Bäck seine Arbeit auf das Fliesen legen, das er auch zu seinem Hobby machte. Auch nach sechs Jahrzehnten ist das Jubelpaar noch glücklich verheiratet. Was lange währt wird gut, sagt man nicht umsonst, wie jetzt der „Diamant“ beweist, der nun im Haus der Familie Bäck glänzt.

Im Namen der Stadt Leoben gratulierten Vizebürgermeister Maximilian Jäger und Gemeinderat Arno Maier und überbrachten dem Jubelpaar einen Geschenkskorb und einen Blumenstrauß.

Goldene Hochzeit



V.l.: Gemeinderat Arno Maier, Hermenegild und Hans Prettenhofer, sowie Vizebürgermeister Maximilian Jäger

Kürzlich feierte das Ehepaar **Hans und Hermenegild Prettenhofer** das 50-jährige Ehejubiläum. Als Gratulanten fanden sich Vizebürgermeister Maximilian Jäger und Gemeinderat Arno Maier ein und überbrachten ihnen einen Geschenkskorb und Blumen der Stadt Leoben.

Hans Prettenhofer wurde in Leoben geboren. Nach der Pflichtschule absolvierte er eine Spenglerlehre und kam noch vor dem Bundesheer durch den Fußball in die Brauerei Göss, wo er knapp 39 Jahre tätig war. 1963 lernte er seine spätere Frau Gilde kennen.

Sie kam aus dem Mürtal und arbeitete nach der Hauswirtschaftsschule als Haushälterin drei Jahre lang bei der Familie von Primar Dr. Stingl. Zwei Jahre später hatten die beiden geheiratet. Das Ehepaar hat zwei Söhne und drei Enkelkinder. Während sich Hermenegild der Familie und dem Haushalt widmete, ging Ehemann Hans in seiner Freizeit 44 Jahre lang seiner Leidenschaft – dem Fußball – nach. In der Pension fand er mit dem Berggehen ein neues Hobby. Heute gilt sein ganzer Einsatz dem ESV Lerchenfeld. Gemeinsam unternehmen sie immer wieder Ausflüge und freuen sich, wenn die Enkelkinder zu Besuch kommen.

Am wichtigsten ist ihnen aber die Gesundheit, damit sie noch viele gemeinsame und glückliche Jahre miteinander verbringen können. Denn was lange währt wird gut, sagt man nicht umsonst, wie jetzt das „Gold“ beweist, das nun in der Wohnung des Ehepaares Prettenhofer glänzt.

Als persönliches Geheimrezept für ihre bereits 50 Jahre andauernde Ehe nennen die beiden gegenseitigen Respekt, Treue und Ehrlichkeit.

Eiserne Hochzeit



V.l.: Vizebürgermeister Maximilian Jäger, Isolde und Max Tschoggel sowie Gemeinderat Arno Maier

Das besondere Fest der Eisernen Hochzeit durften kürzlich **Max und Isolde Tschoggel** am Stollenweg 17 feiern. Bereits 1947 haben sich die beiden gebürtigen Leobener durch eine gemeinsame Freundin kennen gelernt. Ihre Freizeit verbrachten sie damals mit viel Wandern, aber auch mit Schwimmen in der Mur und am Gösser Teich sowie Radfahren. Die feierliche Trauung fand am 1. März 1950 am Standesamt Leoben statt. Aus der glücklichen Ehe stammen zwei Söhne, eine Tochter, sechs Enkelkinder und sieben Urenkelkinder. Die ersten gemeinsamen Ehejahre verbrachten sie in einer Dachbodenwohnung in Trofaiach. Zurück in Leoben ließen sich Max und Isolde Tschoggel in Donawitz nieder. Nun wohnen der Donawitzer und die Judendorferin bereits seit 35 Jahren am Stollenweg.

Max Tschoggel verdiente den Lebensunterhalt in der voestalpine. Nach vierzig arbeitsreichen Jahren trat er in den wohlverdienten Ruhestand. Seine Gattin Isolde widmete sich liebevoll der Familie und arbeitete nebenbei als Aufräumerin in einer Arztpraxis. Beide Eheleute sind sehr mit der Natur verbunden. Campingurlaube und Wanderungen zählten zu beliebten Freizeitaktivitäten. Ihre Reisen führten nicht nur durch Österreich, auch Italien, Ex-Jugoslawien, die Schweiz oder Liechtenstein waren beliebte Ausflugsziele. Als begeisterter Bergsteiger und Schifahrer hat Max so manchen Gipfel bezwungen. Zu den Lieblingsbeschäftigungen von Isolde zählen die Gartenarbeit sowie das Kochen und Backen. Heute genießen die rüstigen Eheleute ihre freie Zeit im geliebten Schrebergarten, wo sich immer wieder die Großfamilie zusammenfindet.

DSV-Vorstand

Stadtrat Wilfried Gröbminger ist neuer Präsident des DSV Leoben

In einer außerordentlichen Generalversammlung am 29.01.2015 wurde für den DSV Leoben eine neue Führungsspitze bestellt. Nach dem Rücktritt des alten Vorstandes wurde Stadtrat Wilfried Gröbminger zum neuen Obmann gewählt. Kassier wurde Reinhard Landl und Schriftführerin Klaudia Rudolph. Die Wahl erfolgte jeweils einstimmig. Erweitert wird das Vorstandsteam

durch die Beiräte Franz Brandl, Bernd Cresnar, Edi Lieber, Gottfried Jantschgi, Walter Schachner, Ronald Schindler, Rudolf Sekotill und Peter Skrivanek.

Mit diesem engagierten Team ist der Traditionsverein nun breit aufgestellt und es sollte gelingen, „den DSV Leoben zukunftsfit zu machen“, wie der neue Obmann sein Ziel formulierte.



StR Wilfried Gröbminger will als neuer Präsident den DSV zukunftsfit machen.

Neues Radteam



Der Leobener Ex-Radprofi Richard Nudl und der Trofaia-Christof Zach gründeten Anfang dieses Jahres unter dem Namen „Radteam Leoben“ einen

neuen Rad- & Triathlonverein. Knapp 70 Jahre ist es her, als der Leobener Radrennfahrer Josef Engelwart den Radrennverein „Rund um Leoben“ mitgründete, den es nur bis Anfang der 50er Jahre gab. Der heute 91-jährige und Freund von Richard Nudl hat sich dem „Radteam Leoben“ wie weitere 76 Mitglieder sofort angeschlossen. Mit der Gründung des „Radteam Leoben“ schlossen die beiden anscheinend eine Lücke in der Leobener Vereinslandschaft.

Egal ob Freizeitsportler, Rennfahrer, Du- oder Triathlet, alle Sportler jeder Alters- und Leistungsstufe sind herzlich eingeladen, sich dem Team anzuschließen. Auch auf der Veranstaltungsebene will das Team etwas bewegen. Zwei Bewerbe sind für 2015 bereits fix. Im Frühjahr wird der 2. Lerchenfelder Kinderlauf und im Herbst das 2. Vierer-Mannschaftszeitfahren organisiert. Mehr Infos zum Radteam Leoben gibt es unter www.radteam-leoben.at

Faschingseislaufen der VS Seegraben

Zum dritten Mal veranstalteten Alfred Ritzinger und Karl Gasser mit den Kindern der Volksschule Seegraben in der Eishalle Leoben ein Faschingseislaufen. Die Kinder kamen dabei maskiert und zeigten den zahlreich erschienenen Eltern ihr Können. Mit jeder der acht Klassen wurde auch ein Parcours auf Zeit gelaufen. Für ihre Leistungen erhielten die Schüler im Anschluss noch schöne Preise. Neben den Veranstaltern dankten auch Gemeinderat Arno Maier und Sportamtsleiter Andreas Raidl Volksschuldirektorin Elke Windisch und dem Lehrerteam, dass sie den Kindern die Möglichkeit geben, mehrmals in der Saison Eislaufen gehen zu können.



Gemeinderat Arno Maier (2.v.r.) mit dem Sportteam der Eishalle Leoben und Sportamtsleiter Andreas Raidl (l.)



Die Kinder der Volksschule Leoben-Seegraben beim Faschingseislaufen in der Eishalle

2.HSV Trophy Futsal Hallencup

Bei der 2. HSV-Trophy, organisiert von der Jugendabteilung des Hinterberger Sportvereins, zeigten vom 23. bis 25. Jänner in der Donawitzer Sporthalle 372 junge Nachwuchstalente mit dem runden Leder viel Spielwitz und hohe Einsatzfreude und begeisterten das zahlreich erschienene Publikum mit schönen Spielkombinationen und Toren. Im Rahmen des Futsal Hallencups, bei dem Hallenfußball ohne Banden gespielt wird, kämpften drei Tage lang 46 Jugendmannschaften aus der Steiermark und Oberösterreich in fünf verschiedenen Altersklassen um den Sieg.

Siege. In der U8 siegten der FC Judenburg vor dem SG Hinterberg/DSV I. Auf dem dritten Platz landete der FC Trofaiach. In der U9, in der die SG Hinterberg den fünften Platz erringen konnte, kam es zum Finale zwischen dem Team mit der weitesten Anreise, dem SK Vorwärts Steyr, und dem SV Lobmingtal. Steyr setzte sich mit 2:0 durch. Platz drei ging an den Nachbarklub FC Trofaiach. In der stark besetzten U10 kam es



Die U9 Mannschaften bei der Siegerehrung der 2. HSV Trophy in der Donawitzer Sporthalle

zum Finale zwischen dem FC Trofaiach und dem SV Lobmingtal. Nach torlosen zehn Minuten folgte das Sechs-Meter-Schießen. Die Spieler von Lobmingtal scheiterten am starken Trofaiacher Tormann. Endstand 2:1. Auf Platz 3 kam der FC Judenburg.

Nachwuchsarbeit. Vizebürgermeister Maximilian Jäger, der den Mannschaften Me-

daillen und den Siegespokal überreichte, bedankte sich bei den Organisatoren für ihr Engagement in der Fußballnachwuchsarbeit. Die Jugendabteilung Hinterberg unter der Leitung von Christian Huber investierte viele Arbeitsstunden, um das Turnier auf die Beine zu stellen. „Wichtig ist, dass die Kinder in der Region weiter Fußball spielen können“, meinte Huber.

Eisstockturnier



Für eine Überraschung sorgte beim traditionellen USI Eisstockturnier in der Leobener Eishalle, bei dem 50 Mannschaften und knapp 240 Studenten, Bedienstete und Absolventen der Montanuniversitäten antraten, das Team der WPK-Hauptlinge (Mitte), das in einem spannenden Finale arrivierte Eisschützen aus dem Bewerb warf und den ersten Platz errang. „Unser Eisstockturnier war bereits ein Monat zuvor ausgebucht“, zeigte sich USI Wettkampleiter Bernd Tauderer (r.) über die hohe Teilnahme am Bewerb sehr erfreut und auch USI-Leiterin Ulla Burghardt (l.) schätzte die „eiskalten Duelle“ zwischen Studenten und Professoren.

Ironman Hawaii



Mein Name ist Georg Horner und ich bin Student an der Montanuniversität Leoben. Im September 2014 habe ich mich für die Ironman WM qualifiziert, die am 10. Oktober 2015 auf Hawaii ausgetragen wird. Um die für diesen Event anfallenden Kosten, die ich selbst zu tragen habe, leichter zu decken, und um mein Ziel, Top 100 bei der Ironman WM, zu erreichen, suche ich Unterstützer. Dafür habe ich ein Crowdfunding-Projekt gestartet und bitte auf diesem Wege deine/Ihre finanzielle Unterstützung, denn jeder Euro bringt mich näher an mein Ziel! Genaue Details sind auf der Crowdfunding-Plattform www.ibelieveinyou.at zu finden. Vielen Dank im Voraus!

TAGUNG IN SICHT?

KEINE ANGST, WIR HELFEN IHNEN!

ONE STOP SHOP

...für Tagungen,
Seminare und Events

Convention Bureau Leoben

Hauptplatz 1 | A-8700 Leoben

info@convention-leoben.at | www.convention-leoben.at

tel. +43 (0)3842/472 60 | fax +43 (0)3842/425 81-24

M E E T I N G S
I N C E N T I V E S
C O N V E N T I O N S
E V E N T S

T R E F F P U N K T
F O R S C H U N G | E N T W I C K L U N G | I N D U S T R I E



Ballett/Jazz/Modern für Kinder



in der Tanzschule
Glauninger
dienstags

Claudia Heidi Hödl
hoedl.heidi@gmail.com
0664/146 45 76



Schwimmerfolge

Beim Steirischen Hallencup für Schwimmer in Kapfenberg trat der SV Leoben mit elf Athleten an und konnte mit 40 von 44 möglichen neuen Bestzeiten aufzeigen. Lisa Stradner und Victoria Schattleitner entschieden die Tageswertung der Schüler- bzw. Jugendklasse für sich. In der Juniorenklasse II durfte der SV Leoben über Silber durch Lena Moser und Bronze durch Sophie Groß jubeln.

Gesamtsiege. Auch die Siege in der Gesamtwertung des Cups konnten Lisa Stradner (Schülerklasse) und Lena Moser (Junioren II) für sich entscheiden. Sophie Groß gewann bei den Juniorinnen II Silber. Victoria Schattleitner, Oscar Schumacher und Leo Yifan Chen holten sich jeweils die Bronzemedaille in ihrer Altersklasse. Heidi Stradner belegt knapp den undankbaren 4. Platz.

Hallenmeisterschaften. Trotz krankheitsbedingter Ausfälle erzielte der SV Leoben auch bei den Steirischen Hallenmeisterschaften in Kapfenberg in den Einzel- und Staffeln tolle Leistungen. Lisa



HEAD-Cup Gesamtsiegerinnen Lisa Stradner (l.) und Lena Moser (r.)

Stradner (Schülerklasse 1) holte sich in allen vier Einzelbewerben die Goldmedaille. Ihre Schwester Heidi Stradner schwamm in der Schülerklasse 2 zweimal zu Bronze. Auch Zoe Schumacher erreichte über 100 m Brust Bronze. Viktoria Schattleitner gewann Silber und Bronze in der Jugendklasse. In der Allgemeinen Klasse kürte sich Lena Moser zur Steirischen Meisterin über 200 m Schmet-



Die erfolgreiche SVL-Mannschaft mit Cheftrainerin Carola Jäckel (r.) und Trainer Christian Wohlmuther (hinten Mitte)

terling und errang zudem in der Juniorenklasse 2 die Silbermedaille. Sophie Groß gewann in der allgemeinen Klasse über die 800 m Freistil Bronze. Ein tolles Ergebnis für den ganzen Verein war die Kür der 200 m Freistil-Staffel zum Vizelandesmeister. Heike Heinemann komplettierte mit ihrer Bronzemedaille über 100 m Brust den Gesamtstand von 15 Medaillen.



Jugendszene
leoben

PROGRAMM
ÜBERSICHT 2015

Besuch uns in der Kreativwerkstatt leoben

(Porubsky Halle, Einödmayergasse 31)



5.3.2015 Kreativ = Leoben

Informationsabend ab 17 Uhr! Lass dich bei einem tollen Rahmenprogramm inspirieren und informieren!

9.5.2015 Modern Glamour

Glamouröses Clubbing in Kooperation mit Segafredo & Hairgott Leoben

**22.5.2015 U20 Poetry Slam
Meisterschaften**

**29.6. bis
5.7.2015 Theaterwoche**

Workshop für alle von 13 bis 17 Jahren!
Die Spielwiese ist der neue Ort für junges, zeitgenössisches Theater in Leoben!

11.7.2015 School Is Out Festival

Rock dich in die Ferien – powered by Christoph Kohlbacher (Jugendverein Leoben)

**18.9.2015 LESEN. HÖREN. SEHEN –
Ein Fest der jungen Literatur**

Inklusive Lesung, Bücherflohmarkt und literarischen Acts.

19.9.2015 Crossing Borders

Rock-Festival powered by BandmeetsBand

26.9.2015 Trachtenclubbing

Dirndl & Lederhosen vs. DJ & Dance in Kooperation mit Segafredo Leoben

weitere Infos findest du auf:

www.facebook.com/Leoben.Kreativ oder Tel.: 03842/4062-375, -441

Kreativität in der Schule

Schülerarbeiten des Kunstzweiges im Neuen Gymnasium waren im Rathausfoyer zu sehen

Mit der Ausstellung unter dem Titel „Wie wir es sehen“ präsentierten Schülerinnen und Schüler des Kunstzweiges Borg Eisenerz/Leoben im Foyer des Neuen Rathauses ihre Werke. Der Kunstzweig am Standort des Neuen Gymnasiums Leoben, den es bereits seit vier Jahren gibt, steht unter der Leitung von Albert Ecker. Diese Ausstellung zeigte nun auf eindrucksvolle Weise das Schaffen der 14- bis 18-jährigen unter fachkundiger Führung. „Wenn man einen perfekten Kunsterzieher hat so wie mit Professor Albert Ecker, dann passt alles zusammen“, würdigte auch Kulturreferent Franz Valland bei der Eröffnung das Können der Jugend.

Kunstklasse. Die dislozierte Kunstklasse des neuen BORG Eisenerz/Leoben am Standort Leoben ist die einzige Kunstklasse weit und breit und „macht Kreativität in der Schule zu einem fächerübergreifenden Leit-



Kunstprofessor Albert Ecker (Mitte) mit den jungen Künstlerinnen und Künstlern bei ihrer ersten großen Werkschau.

prinzip, damit die Schüler in ihrer gesamten Entwicklung unterstützt werden“ formulierte Direktor Sepp Laure.

Besuchersfrequenz. „Das Rathausfoyer ist als Ausstellungsraum gerade für junge

Kunst wegen seiner hohen Besucherfrequenz ein sehr geeigneter Ausstellungsort“, bedankte sich Initiator Albert Ecker für die Möglichkeit, die Schülerarbeiten einer breiten Öffentlichkeit vorstellen zu können.

Wann reißt der Himmel auf

Unter dem Titel „Wann reißt der Himmel auf?“ hat Luis Stabauer aus Wien, der sich mit zeitgeschichtlichen Fragen beschäftigt, sein neuestes Buch veröffentlicht. Es geht um ein 15-jähriges Mädchen, das nach vielen Wirren ihren Wahlgroßvater findet und auf seinen Rat eine Latein-Amerika-Reise durchführt. Dort erhält sie nicht nur vielseitige Eindrücke, sondern lernt auch ihre große Liebe kennen und entwickelt ein politisches Bewusstsein – die Voraussetzung für die Überwindung eines Kindheits-traumas ...

Lesung. Im Museumsturm Leoben las Luis Stabauer kürzlich aus seinem Werk. Er wurde von Bürgermeister Kurt Wallner, der den Autor seit vielen Jahren kennt, herzlich willkommen geheißen.



V.l.n.r.: Museumsleiterin Susanne Leitner-Böchzelt, Autor Luis Stabauer und Bürgermeister Kurt Wallner; kleines Bild oben: das Cover des Buches

FEUERWEHR	122
POLIZEI	133
RETTUNG	144
BERGRETTUNG	140

Apothekendienst

Di 3.3. Josefee-Apotheke	Mo 30.3. Glückauf-Apotheke
Mi 4.3. Apotheke in Göss	Di 31.3. Waasen-Apotheke
Do 5.3. Stadt-Apotheke	Mi 1.4. Apotheke zur Hütte
Fr 6.3. Glückauf-Apotheke	Do 2.4. Josefee-Apotheke
Sa 7.3. Waasen-Apotheke	Fr 3.4. Apotheke in Göss
So 8.3. Apotheke zur Hütte	Sa 4.4. Stadt-Apotheke
Mo 9.3. Josefee-Apotheke	So 5.4. Glückauf-Apotheke
Di 10.3. Apotheke in Göss	Mo 6.4. Waasen-Apotheke
Mi 11.3. Stadt-Apotheke	Di 7.4. Apotheke zur Hütte
Do 12.3. Glückauf-Apotheke	Mi 8.4. Josefee-Apotheke
Fr 13.3. Waasen-Apotheke	Do 9.4. Apotheke in Göss
Sa 14.3. Apotheke zur Hütte	Fr 10.4. Stadt-Apotheke
So 15.3. Josefee-Apotheke	Sa 11.4. Glückauf-Apotheke
Mo 16.3. Apotheke in Göss	So 12.4. Waasen-Apotheke
Di 17.3. Stadt-Apotheke	Mo 13.4. Apotheke zur Hütte
Mi 18.3. Glückauf-Apotheke	Di 14.4. Josefee-Apotheke
Do 19.3. Waasen-Apotheke	Mi 15.4. Apotheke in Göss
Fr 20.3. Apotheke zur Hütte	Do 16.4. Stadt-Apotheke
Sa 21.3. Josefee-Apotheke	Fr 17.4. Glückauf-Apotheke
So 22.3. Apotheke in Göss	Sa 18.4. Waasen-Apotheke
Mo 23.3. Stadt-Apotheke	So 19.4. Apotheke zur Hütte
Di 24.3. Glückauf-Apotheke	Mo 20.4. Josefee-Apotheke
Mi 25.3. Waasen-Apotheke	Di 21.4. Apotheke in Göss
Do 26.3. Apotheke zur Hütte	Mi 22.4. Stadt-Apotheke
Fr 27.3. Josefee-Apotheke	Do 23.4. Glückauf-Apotheke
Sa 28.3. Apotheke in Göss	Fr 24.4. Waasen-Apotheke
So 29.3. Stadt-Apotheke	Sa 25.4. Apotheke zur Hütte

Ärztendienst 141

Der Ärztenotdienst ist unter der Telefonnummer 141 zu erreichen.

Zahnarztnotdienst

Der Zahnärztliche Notdienst ist am Wochenende unter der Telefonnummer 0316 / 818111 zu erreichen.

BERATUNGSZENTRUM LIBIT – 03842 / 47012 (tagsüber)
FRAUENHELPLINE BEI GEWALT – 0800 / 222555 (24 Std.)
ONLINEBERATUNG – www.click4help.at (für Jugendliche)
INSTITUT FÜR FAMILIENBERATUNG – 03842 / 45151
FRAUENSCHUTZZENTRUM KAPFENBERG – 03862 / 27999
BESTATTUNG PAX – 03842 / 21 777

Stadtwerke Leoben

Tel. (03842) 23024-0

office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at

ARBÖ 123

Leoben, Waltenbachstraße 8

ÖAMTC 120

Leoben, Ostererweg 2

Tierärzte



Tröster

SA, 07.03./SO, 08.03.

Dr. Hermann Wolfger
Mag. Ruth Rahm

SA, 21.03./SO, 22.03.

Dr. Hermann Wolfger
Mag. Ruth Rahm

SA, 14.03./SO, 15.03.

Dr. Helmut Jeglitsch
Mag. Fritz Rainer

SA, 28.03./SO, 29.03.

Dr. Helmut Jeglitsch
Mag. Fritz Rainer

TIERÄRZTE IN LEOBEN

Dr. Helmut Jeglitsch, Hans Kudlich-Straße 21,
Tel. 03842/22520

Kleintierklinik Leoben, Kärntner Straße 271, Tel. 03842/23817,
täglich 0–24 Uhr

WEITERE TIERÄRZTE

Dr. Hermann Wolfger, 8770 St. Michael, 12.-Februar-Straße 7,
Tel. 03843/3128

Dr. Hannes Mörtl, 8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5,
Tel. 03847/2448

LBT. Dr. Josef Kain, 8773 Kammern i. L., Sonnenweg 1, Tel. 03844/8347

Mag. Fritz Rainer, 8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4,
Tel. 03844/8546

Mag. Ruth Rahm, 8774 Mautern/Stmk., Hauptstraße 24, Tel. 0664/3961569

Tierklinik Dr. Hütter, 8793 Trofaiach, Rossmarkt 9, Tel. 03847/6224-0,
24-Stunden-Notdienst

Erste anwaltliche Auskunft

Jeweils am Freitag – um telefonische Voranmeldung wird ersucht – in den angeführten Rechtsanwaltskanzleien unentgeltliche erste anwaltliche Auskunft von 14 bis 17 Uhr:

06.03.2015: Dr. Michael Augustin, Krottendorfer Gasse 4, Leoben,
Tel. 48 1 17

13.03.2015: Mag. Wolfgang Auner, Parkstraße 1/I, Leoben,
Tel. 42 6 42-0

20.03.2015: Mag. Thomas Böchzelt, Krottendorfer Gasse 4/I, Leoben,
Tel. 48 1 17

27.03.2015: Dr. Gerd Grebenjak, Hauptplatz 12/II, Leoben,
Tel. 46 1 59-0

Kommunale Bereitschaftsdienste

Gas, Strom und Wasser	03842 / 23 0 24-999
Straßendienst	0676 / 84 40 62-243
Kanalbereitschaftsdienst	0676 / 84 40 62-368
Kläranlage	0676 / 84 01 49 178
Bestattung	03842 / 82 380

Wahlinformation für die am Sonntag, dem 22. März 2015, stattfindende Gemeinderatswahl

Liebe Mitbürgerinnen !

Liebe Mitbürger !

Bei der kommenden Gemeinderatswahl werden 38 Sprengelwahlbehörden tätig sein.

Für den **Wahlsonntag am 22. März 2015** wurde die Wahlzeit von

7 bis 14 Uhr

festgelegt.

Für den **vorgezogenen Wahltag am Freitag, 13. März 2015**, wurde die Wahlzeit von

14 bis 19 Uhr

festgelegt.

Das Wahllokal für den vorgezogenen Wahltag befindet sich im

Rathaus – Bürgerservicestelle

Beantragung von Wahlkarten

Wahlkarten können ab sofort beim Wahlreferat, Rathaus, 1.Stock, Zi.Nr. 105 mündlich (persönlich, nicht telefonisch) oder schriftlich (Fax, E-Mail) gegen Nachweis der Identität (z. B. Reisepass, Führerschein) beantragt werden.

Fax-Nr.: +43 3842 / 4062 320

E-Mail: wahlen@leoben.at

Weiters besteht die Möglichkeit, den Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte online mit qualifizierter elektronischer Signatur (z.B. Handy-Signatur, e-card mit Bürgerkartenfunktion) zu stellen.

- 1. Beantragung Wahlkarte** (Daten vorausgefüllt – Anmeldung erforderlich)
- 2. Beantragung Wahlkarte** (amtsweg, gv.at – allgemein)

Die Ausstellung einer Handysignatur kann auch im Bürgerservice der Stadtgemeinde Leoben durchgeführt werden.

Hierzu muss die Identität mittels gültigem Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, Führerschein) nachgewiesen werden.

Bei Geh- und Transportunfähigkeit oder Bettlägrigkeit muss bei der Beantragung der Wahlkarte gleichzeitig bekanntgegeben werden, dass am Wahltag der Besuch einer besonderen Wahlbehörde gewünscht wird.

Bei schriftlicher Beantragung bitte um Beachtung der Dauer des Postweges, wobei gleichzeitig darauf hingewiesen werden darf, dass seitens der Stadtgemeinde Leoben kein Einfluss auf den Postweg besteht.

Mündlich können Wahlkarten bis spätestens **Freitag, 20. März 2015, 12 Uhr**, beantragt werden.

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben:

Wahlberechtigte Personen, die voraussichtlich am Wahltag verhindert sind, z.B. wegen Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen oder wegen Aufenthalts im Ausland und die von der Möglichkeit der Stimmabgabe am vorgezogenen Wahltag nicht Gebrauch machen.

Weiters wahlberechtigte Personen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokales am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägrigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, unmöglich ist.

Möglichkeit der Briefwahl

Nach Beantragung und Erhalt der Wahlkarte besteht die Möglichkeit, sofort zu wählen.

Hierzu ist der amtliche Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst auszufüllen, der ausgefüllte Stimmzettel in das Wahlkuvert und dieses in die Wahlkarte zu legen sowie die Wahlkarte zu ver-

schließen und die eidesstattliche Erklärung durch Unterschrift auf der Wahlkarte abzugeben.

Die Wahlkarte muss so rechtzeitig an die Gemeindewahlbehörde übermittelt werden, dass sie bis spätestens 14 Uhr am Wahltag bei der Gemeinde einlangt.

Die Übermittlung kann per Post erfolgen bzw. durch persönliche Abgabe oder Überbringung durch eine Botin oder einen Boten.

Bei postalischer Übermittlung entstehen keine Portokosten.

Abgabestelle für die persönliche Überbringung bzw. durch Botin/Boten:

- Amtspostkasten beim Rathauseingang
- Rathaus, 1.Stock, Zimmer Nr. 105, während der Arbeitsstunden

Wahlinformation für EU-Bürger

Liebe Wählerin, lieber Wähler !

Da am 22. März 2015 in Leoben die Gemeinderatswahlen stattfinden, möchte ich Sie informieren, dass Sie als EU-Bürger ebenfalls wahlberechtigt sind.

Auf diese Weise können Sie mitbestimmen, welche Entwicklung unsere Stadt in den nächsten fünf Jahren durchlaufen wird. Es ist Ihr demokratisches Recht, an den Wahlen teilzunehmen, daher lade ich Sie ein, diese Chance zu nutzen, denn jede Stimme ist uns wichtig.

Für nähere Informationen lesen Sie bitte im Wählerverzeichnis, das in Ihrem Haus aushängt, nach. Falls weitere Fragen auftreten sollten, steht Ihnen in unserem Integrationsbüro in der Langgasse 11 unter der Telefonnummer 4062-448, Frau Mag. Márta Gódor Báthory, Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung.

In der Hoffnung, dass Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen, verbleibe ich mit einem herzlichen „Glück auf“!

Ihr Bürgermeister:
Kurt Wallner

KNABEN WURDEN GEBOREN:

Alexander **KOGLER**, Kraubath
 Lorenz **PICHLER**, St. Michael/O.
 Anto **FRANJIC**, Niklasdorf
 René **STURM**, Trofaiach
 Nevio **KOHLHUBER**, Leoben
 Armin **TERZIC**, Leoben
 Michael **STUMPF-BUCHMAYER**,
 St. Peter-First.
 Niklas **STANGL**, Leoben
 Felix **PAPOUSEK**, Leoben
 Benjamin **WALENTICH**, Leoben
 Anton **PALLI**, Leoben
 Patrik **KAJIC**, Leoben
 Roberto **JELIC**, St. Michael/O.

MÄDCHEN WURDEN GEBOREN:

Jana **RÖSLER**, Leoben
 Jun Xuan **LI**, Leoben
 Jasmina **KARIC**, Niklasdorf
 Elisa **STABLER**, Leoben
 Tamara **KRÜCKL**, St. Michael/O.
 Magdalena **ILIC**, St. Michael/O.



Göttinger

Lorelei **ARTH**, Leoben
 Alina **KRAJEWSKA**, Leoben
 Lena **REICHL**, Leoben
 Julia **STIEGLER**, St. Michael/O.
 Hajer **GRADA**, Leoben
 Sophia **HESS**, St. Peter-First.
 Sophie **JUDMAIER**, Trofaiach

EHESCHLISSUNGEN:

Reinhard **GANDER** und Daniela
REINWALD, beide St. Peter-First.
 Engelbert **BACHER** und Anna
DVORČAKOVÁ, beide Leoben

Martin **SCHOENMAKERS** und Marie-
 Christine **TURKER**, beide Leoben
 Gürkan **KAY**, Leoben, und Selda
AKBULUT, Berndorf
 Ing. Michal **KAKULKA** und Róza **MOŁEK**,
 beide Leoben
 Mario **ROTH** und Barbara **BUXBAUMER**,
 beide Leoben
 DI Martin **SÜSS** und Mag.phil. Christina
MAIER, beide Graz

LE Card mit noch mehr Vorteilen

Bereits seit 2008 können sich alle Leobener für € 3.- ihre LE Card im Bürgerservice der Stadt, Rathaus, oder in der Stadtinformation, Hauptplatz 12, abholen. Über 4000 Leobener haben inzwischen die LE-Card, die ihnen eine Menge Vorteile bietet.

So können die LE Card Besitzer zu besonderen Konditionen ins Asia Spa, erhalten zu bestimmten Konzerten vergünstigte Eintrittskarten und bekommen beim Kauf von LE Produkten 10% Rabatt. Weiters bieten 34 Geschäfte Rabatte von 2 – 10 % an.

Alle Vergünstigungen sind in einem Folder zusammengefasst, der beim Bürgerservice, in der Stadtinformation und im Citymanagement erhältlich ist.



Anzeige

VERORDNUNG

Verordnung § 43 Abs 1 lit b StVO

dauerhaft Seegrabenstraße (L 122 – Proleber Straße) Fahrverbot für Fahrzeuge mit über 16 t Gesamtgewicht (Errichtung)

Die mit Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 13.1.1970, LGBl 1970/15, gemäß § 94 c Abs 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, delegierte Stadtgemeinde Leoben erlässt als zuständige Straßenaufsichtsbehörde nach Durchführung des Verfahrens gemäß § 94 f Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF (Anhörungsverfahren), nachstehende

Verordnung

Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, wird nachstehende Verkehrsmaßnahme erlassen:

Seegrabenstraße (L 122 – Proleber Straße)

Von km 0,930 – km 0,965 (Müllerbrücke) ein Fahrverbot für Fahrzeuge mit über 16 t Gesamtgewicht.

Verkehrszeichen: **Fahrverbot** für Fahrzeuge mit über ... t Gesamtgewicht gemäß § 52 Z 9 c StVO

Aufschrift: 16 t

Kundmachung: Am jeweiligen Beginn des vorangeführten Verbotsbereiches.

Der Bürgermeister:
Kurt Wallner

KUNDMACHUNG

Referat Bildung und Sport

G.Zl.: 17 Ki 1/6 - 2015

Betr.: Einschreibung in den Städt. Kinderbetreuungseinrichtungen für das Kinderbetreuungsjahr 2015/16

Kundmachung

Die Einschreibung der Kinder zum Besuch der Städt. Kinderbetreuungseinrichtungen für das Kinderbetreuungsjahr 2015/16 findet in den Kindergärten

Leoben-Stadt	Moserhofstraße 4
Donawitz III	Pestalozzistraße 75 b,
Donawitz II	Pestalozzistraße 75 a,
Judendorf	Lierwaldgasse 4,
Göß	Steigtalstraße 28,
Lerchenfeld am	Nikolaus-Lenau-Straße 25

**Mittwoch, dem 11. März 2015,
in der Zeit von 8 bis 12 Uhr,**

statt.

Kindergarten: Eingeschrieben werden Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bis zur Erreichung der Schulpflicht.

Kinderkrippe: Eingeschrieben werden Kinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr.

Alterserweiterte

Gruppe: Eingeschrieben werden Kinder von 18 Monaten bis zum Ende der Volksschulzeit.

Das Alter ist durch eine Geburtsurkunde (Bescheinigung), der Wohnsitz durch den Meldezettel nachzuweisen.

Verspätete Anmeldungen und sprengelfremde Kinder können nur dann berücksichtigt werden, wenn das Fassungsvermögen der Kinderbetreuungseinrichtung nicht erschöpft ist.

Achtung:

Seit September 2010 gilt in der Steiermark das verpflichtende Kinderbetreuungsjahr für alle Kinder im letzten Jahr vor Eintritt der Schulpflicht. Im Kinderbetreuungsjahr 2015/16 sind Kinder, die zwischen dem 1.9.2009 und dem 31.8.2010 geboren sind, davon betroffen. Ein Schreiben mit allen Informationen dazu haben die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten dieser Kinder bereits im November 2014 von der Wohnsitzgemeinde erhalten.

Der Kinderbetreuungsbetrieb des Jahres 2015/16 beginnt am

Montag, dem 14. September 2015.

Der Bürgermeister:
Kurt Wallner



„Es gibt immer wieder ein Morgen.“

BESTATTUNG LEOBEN
DER BESTATTER IN LEOBEN

Was wir für Sie tun können

- Beratung und Begleitung im und nach dem Trauerfall
- Einfühlsame Beratungsgespräche - auch zuhause
- Würdevolle, individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung des Trauerdrucks und der anfallenden Amtswege

Bereitschaftsdienst von 0 – 24 Uhr

 **03842/82 380**



8700 Leoben, Scheiterbodenstraße 1, www.stadtwerke-leoben.at

FUNDSACHEN

**INFORMATION: REFERAT FÜR STAATSBÜRGERSCHAFT
UND PERSONENSTAND/FUNDWESEN: 03842 / 40 62-249**

Im Zeitraum von 16.01.2015 bis 15.02.2015 wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

Brillen, medizinische Geräte, Medikamente: Sonnenbrille, Brille

Elektronik und EDV-Geräte: USB-Stick, Kopfhörer

Fahrräder, Kinderwagen: Herren-Mountainbike, Damen-City Bike dunkel-hellgrau

Schlüssel, Schlüsselanhänger: Autoschlüssel und Wohnungsschlüssel mit 3 Anhängern, Autoschlüssel mit Anhänger, 3 Schlüssel in einem Täschchen mit Love-Anhänger, Autoschlüssel mit Anhänger, Einzelschlüssel mit Anhänger, Einzelschlüssel mit Anhänger

Schmuck, Uhren, Wertsachen: Damen-Armband, Damenarmbanduhr, Damen-Silberring, silberfärbiger einzelner Ohrring, Modeschmuck-Anhänger, einzelner Modeschmuck-Ohrstecker, einzelner silberner Ohrring

Sterbefälle

Karl **MARAT**, Niklasdorf, 70
 Franziska **SEILER**, Leoben, 85
 Hermann **TÖFFERL**, Leoben, 75
 Gertrude **KÖNIG**, Radmer, 85
 Erna **KLÖTZL**, Liezen, 94
 Senad **MURATOVIĆ**,
 Kapfenberg, 59
 Marianne **CZUBIK**, Leoben, 69
 Josepha **HERZOG**, Leoben, 86
 Robert **FRECH**, Leoben, 82
 DI Wilhelm **SANDRISSER**,
 Trofaiach, 96
 Alfred **JOHAM**, Leoben, 84
 Leopold **BRANDAUER**,
 Kammern, 89
 Mag. Kurt **ZEILER**, Leoben, 72
 Herta **WEIGMÜLLER**, Mautern, 85
 Alfred **KNAPP**, Trofaiach, 57
 Franz **RISCHKA**,
 Bruck an der Mur, 50
 Maximilian **BAIER**, Leoben, 72
 Franz **LANZMAIER**,
 St. Michael/OStmk., 88
 Wilhelm **FISCHBÄCK**, Leoben, 94
 Erich **FIECHTL**, Pölstal, 73
 Johanna **CEMERNEK**, Leoben, 84
 Josefa **ROUCKA**, St. Peter-First., 94

Elisabeth **SORGER**,
 St. Peter-First., 94
 Ernst **THOMAS**, Leoben, 55
 Johann **HOLZER**, Leoben, 75
 Eva **ROTH**, Trofaiach, 64
 Ilse **MEIXNER**, Kapfenberg, 77
 Josef **KERZINA**, Kapfenberg, 72
 Siegfried **HÖLZL**,
 St. Peter-First., 57
 Doris **STRAJHAR**, Leoben, 47
 Anna **POSCH**, St. Peter-First., 85
 Hans **SCHÖPF**, Eisenerz, 66
 Justine **GÄNSER**, Trofaiach, 90
 Hilda **DRECHSLER**, Leoben, 93
 Ottilie **SCHARF**, Leoben, 89
 Walter **GAMEL**, Trofaiach, 88
 Heinrich **SOPOUCH**, Leoben, 68
 Margareta **HOFFER**, Leoben, 88
 Helga **HAMBAMMER**,
 Kapfenberg, 79
 Karl **KALTENEGGER**, Leoben, 85
 Viktoria **PUDER**, St. Michael/O., 60
 Irmtraud **PACHLINGER**,
 Oberwölz, 58



Die Stadt Leoben erfüllt die traurige Pflicht mitzuteilen,
 dass Frau

Gertrude BICHLER

Gemeindebedienstete i. R.

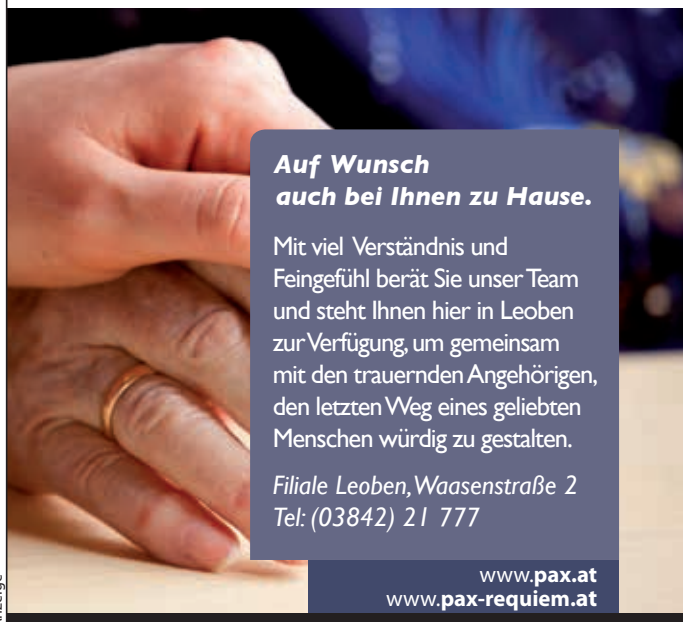
am Montag, dem 9. Februar 2015, verstorben ist.

Die Stadt Leoben wird der Verstorbenen
 für ihre langjährige und treue Pflichterfüllung
 ein ehrendes und bleibendes Gedenken
 bewahren.

Der Bürgermeister:
 Kurt Wallner



PAX begleitet
Persönliche Betreuung,
rund um die Uhr!



**Auf Wunsch
 auch bei Ihnen zu Hause.**

Mit viel Verständnis und
 Feingefühl berät Sie unser Team
 und steht Ihnen hier in Leoben
 zur Verfügung, um gemeinsam
 mit den trauernden Angehörigen,
 den letzten Weg eines geliebten
 Menschen würdig zu gestalten.

Filiale Leoben, Waasenstraße 2
 Tel: (03842) 21 777

www.pax.at
www.pax-requiem.at

Steinmetzmeisterbetrieb Vorraber

8700 Leoben, Kärntner Str. 80, Tel. 03842/81183, Fax 83183

E-Mail: steinmetz-vorraber@aon.at

8600 Bruck a. d. Mur, Leobner Str. 75, Tel. 03862/51426



GRABANLAGEN
INSCRIFTEN
RENOVIERUNGEN
GRABSCHMUCK

Ausführung sämtlicher Arbeiten
 am Bau- und Friedhofsektor

- Seriös
- Einfühlsam
- Würdevoll

Bestattung WOLF

Roswitha Kaser

8700 Leoben, Etschmayerstraße 1
roswitha.kaser@bestattung-wolf.com

 **0664/2574143**

Kalsdorf • Feldkirchen • Graz • Seiersberg • Vasoldsberg • Hausmannstätten • Deutschlandsberg • Stainz • Bad Gams • Frauental • Lieboch

erreichbar von 0 - 24 Uhr • www.bestattung-wolf.com

BIS FREITAG, 20. MÄRZ

Foyer Neues Rathaus – Kunstausstellung
„Lust am Kontrast“ – Gyrit Kratzers abstrakte Malerei charakterisiert sich durch Spontaneität in der Entstehung und durch eine stimmung- und emotionsabhängige Farbgestaltung.
 Neues Rathaus Leoben, Erzherzog Johann-Straße 2
 Tel. 03842/4062-442

MITTWOCH, 4. MÄRZ

Verein Seniorenforum
Spiele Nachmittag – Geboten werden Karten- und Brettspiele zur allgemeinen Unterhaltung
 Radmeistergasse 11, (Gelände des ehemaligen Werksbades), 15 Uhr, Tel. 0676/6284362

Conny Neukamp
Yoga - immer mittwochs
 Raum im Puls der Zeit, Franz Josef-Straße 11, „Obsidian EG“, 17.30 Uhr, Tel. 0676/842789888

smoveyCoach Günter Angerer
smoveyTRAINING
 Kleiner Turnsaal VS Leoben – Stadt, Erzherzog Johann-Straße 1, 19.30 Uhr
 Telefon und Anmeldung: 0699/12380373

Christine Gärtner
Lachyoga – Wir lachen miteinander, freuen uns dabei und gründen gemeinsam die 1. Lachgruppe Leobens „HO-HO-HA-HA-HA“, Treffen: jeden Mittwoch
 1. Gruppe: 16–17 Uhr, 2. Gruppe: 20–21 Uhr
 Raum Im Puls der Zeit, Franz Josef-Straße 11, „Citrin 2. OG“, 16 Uhr, Tel. 0676/842789888

DONNERSTAG, 5. MÄRZ

Stadttheater Leoben – Landgraf Theater Promotion
Unbehandelt - Doch lieber Single?! – Zwei Paare erwarten vom Paartherapeuten Antworten auf die ewigen Fragen: „Gibt es ein (Liebes-) Leben nach der Heirat?“ und „Wann hat die Liebe angefangen aufzuhören?“ Heiter stellen sie sich dem größten Menschheitsthema: Der Liebe und ihrem Verfallsdatum.
 Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
 Tel. 03842/4062-302

Haberl Haus
Berufsbegleitend den MBA absolvieren
 – Informationsnachmittag der Sales Manager Akademie
 Informieren Sie sich kostenlos über das berufsbegleitende MBA-Studium in Leoben und über zahlreiche Weiter- und Ausbildungen.
 Haberl Haus, Kirchgasse 3, 16 Uhr
 Tel. 0664/88383764

Verena & Andreas Jeitler
Film und Fotoshow „Zu Fuß vom Bodensee zum Gardasee“ – Mitten durch das Herz der Alpen, vorbei an spektakulären Berglandschaften wanderten die beiden Fotografen und Filmemacher Verena & Andreas Jeitler vom Bodensee in Vorarlberg bis zum Gardasee in Italien.
 Karten sind an der Abendkasse erhältlich
 Congress Leoben, Hauptplatz 1, 19.30 Uhr

FREITAG, 6. MÄRZ

Stadttheater Leoben – Junge Bühne Leoben
Der Hase und der Igel – Bei einer zufälligen Begegnung macht sich der Hase über die schiefen Beine des Igels lustig, woraufhin ihn dieser zu einem Wettrennen herausfordert. Der Hase weiß aber nicht, dass er vom Igel überlistet wird, da die

Igel-Frau im Ziel wartet. Am Ende muss sich der völlig erschöpfte Hase geschlagen geben.
 Außer Abonnement!
 Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 16.30 Uhr
 Tel. 03842/4062-302

Asia Spa Leoben
Lange Saunanacht im Asia Spa – Jeden Freitag „schwitzen & entspannen“ bis 23 Uhr!
 Asia Spa Leoben, In der Au 3, Tel. 03842/24500-0

Obersteirischer Kulturbund
Winston Churchill – der Politiker und sein Mythos – Nähere Informationen erhalten Sie bei Peter Kneissl
 Raum im Puls der Zeit, Franz Josef-Straße 11, 18.30 Uhr, Tel. 0664/7955880

SAMSTAG, 7. MÄRZ

Jennifer Rulofs & Martin Hamm
Dein Transformationsprozess Modul 3 – Selbstliebe, Glaubenssätze, Schutz und Abgrenzung, Loslassen der Familienmuster, Wie erkenne ich blockierende Verhaltensweisen an mir selbst, Erdung und Verbindung mit Mutter Erde und dem Höheren Selbst.
 Raum im Puls der Zeit, Franz Josef-Straße 11, „Obsidian EG“, 09.30 Uhr, Tel. 0676/842789888

Stadt Leoben
29. Leobener Sportgala – Leobener Sportler sowie verdiente Funktionäre werden geehrt.
 Bei Showprogramm und Livemusik führt Wolfgang Ortner durch den Abend. Nach der Ehrung sind alle Sportler und Besucher zu einem Getränk eingeladen bzw. wird es nach der offiziellen Ehrung auch noch Livemusik der Band „Herzkraft“ geben!
 Sporthalle Leoben, Kerpelystraße 11, 18 Uhr

SONNTAG, 8. MÄRZ

Soroptimist Leoben
Nadja Maleh – Benefizkabarett von Soroptimist Leoben, Karten sind in der Stadtinformation/ Zentralkartenbüro Leoben und bei Bärbel Sandriesser erhältlich.
 Audi Max der Montanuniversität Leoben, Buchmüllerplatz 4, 10.30 Uhr, Tel. 0664/1817121

MONTAG, 9. MÄRZ

Sandra Moser
Sunrise Yoga – Starte mit Yoga in den Tag und aktiviere Körper und Geist – Gemeinsam fließen wir im Sonnengruß, führen Atemübungen aus und stärken und dehnen den Körper
 Raum im Puls der Zeit, Franz-Josef-Straße 11, 9.30 Uhr, Tel. 0664/4123104
Senioren Yoga – Jeden Montag – Fit im Alter, Kostenlose Schnupperstunde möglich!
 Raum im Puls der Zeit, Franz-Josef-Straße 11, „Obsidian EG“, 14.30 Uhr, Tel. 0676/842789888
Teenie Yoga – ab 12 Jahren, kostenlose Schnupperstunde möglich!
 Raum im Puls der Zeit, Franz-Josef-Straße 11, „Obsidian EG“, 16 Uhr, Tel. 0676/842789888
Schlank und Fit – Raum im Puls der Zeit, Franz-Josef-Straße 11, „Sulfit EG“, 18 Uhr, Infos und Anmeldung: 0664/4123104

Monika Pucher
Qigong – Der Kurs basiert auf dem Wuhan Yangsheng Stil, Qigong ist für alle Altersstufen geeignet, Vorkenntnisse sind keine nötig und ein Einstieg ist jederzeit möglich.
 Raum im Puls der Zeit, Knappengasse 11, 18.30 Uhr
 Telefon und Anmeldung: 0650/2244485

Obersteirischer Kulturbund
Bergstudenten – Geschichte und Geschichten aus Leoben – PowerPoint-Präsentation von Lieselotte Jontes
 Karten sind an der Abendkasse erhältlich.
 Congress Leoben, Hauptplatz 1, 19.30 Uhr
 Tel: 0664/4738354

DINNSTAG, 10. MÄRZ

das neuestadttheater – Grazer Vorstadttheater
Jugend ohne Gott – Für Jugendliche ab 14 Jahre
 Dieses Stück beschreibt den Weg der jungen Generation in den Nationalsozialismus.
 Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
 Tel. 03842/4062-302

MITTWOCH, 11. MÄRZ

Verein Seniorenforum
Spiele Nachmittag – Geboten werden Karten- und Brettspiele zur allgemeinen Unterhaltung
 Radmeistergasse 11, (Gelände des ehemaligen Werksbades), 15 Uhr, Tel. 0676/6284362

Conny Neukamp
Yoga - immer mittwochs
 Raum im Puls der Zeit, Franz Josef-Straße 11, „Obsidian EG“, 17.30 Uhr, Tel. 0676/842789888

smoveyCoach Günter Angerer
smoveyTRAINING
 Kleiner Turnsaal VS Leoben – Stadt, Erzherzog Johann-Straße 1, 19.30 Uhr
 Telefon und Anmeldung: 0699/12380373

Christine Gärtner
Lachyoga – Treffen: jeden Mittwoch
 Gruppe: 16–17 Uhr, 2. Gruppe: 20–21 Uhr
 Raum Im Puls der Zeit, Franz-Josef-Straße 11, „Citrin 2. OG“, 16 Uhr, Tel. 0676/842789888

Obersteirischer Kulturbund
Kunst und Krimskräms, Unerkannte Schätze in Ihrem Besitz – Gemälde, Zeichnungen, Plastiken, Textilien, Bücher und andere Objekte werden bestimmt und die Gestalter können Ihnen sagen, ob Sie zuhause Kunst oder Krimskräms horten.
 Brauhausrestaurant Göss, Turmgasse 3, 19.30 Uhr
 Tel. 03842 / 28530

Obersteirischer Kulturbund
Italienische Konversationsrunde
 Leiterin Traude Weissenbacher
 Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr
 Tel: 03842/45397

DONNERSTAG, 12. MÄRZ

Kulturmanagement Leoben, 4. Abonnementkonzert
Universitätsorchester Leoben
 „The Baroque Project“ – Erleben Sie Barockmusik in ihrer jugendlichen Frische und hören Sie spannende Facetten der „Alten Meister“ im begeisternden neuen Gewand.
 Congress Leoben, Hauptplatz 1, 19.30 Uhr
 Tel. 03842/4062-302

Österreichische Krebshilfe Österreich
Lebensqualität bei Krebs
 Regionalberatungszentrum Leoben-Göss – Hirschgraben 5, 15 Uhr, Tel. 03167474433

Obersteirischer Kulturbund
Literaturzirkel – Deutsch kreativ
 Leiterin Karin Hummer
 Kulturbundraum DG 6, Peter Tunnerstraße 19, 9.30 Uhr, Tel. 03842/24603

FREITAG, 13. MÄRZ – SONNTAG, 15. MÄRZ

Eventmanagement Leoben

Häuselbauernmesse

Hauptplatz Leoben und LCS, 9-18 Uhr
Tel. 03842/42999

FREITAG, 13. MÄRZ

DSV Leoben

DSV Leoben gegen SV Gleinstätten

DSV Stadion, Annabergstraße 10, 19 Uhr
Tel. 03842/21391

Cafe Mitt'n drin

Evelyn Berkecz Quartett

Kartenreservierungen im Sparkassen-Cafe der Lebenshilfe Leoben „Mitt'n drin“
Erzherzog Johann-Straße 13, 1. OG, 19 Uhr
Tel. 05010034911

MONTAG, 16. MÄRZ

Karl-Franzens-Universität Graz

Montagsakademie Live-Übertragung im Gemeinderatssitzungssaal

Gott, die Mühen, das Leiden. Betrachtungen über den Segen des Alltags
Rainer-Maria Bucher, Institut für Pastoraltheologie und Pastoralpsychologie, Universität Graz
Neues Rathaus Leoben, Erzherzog Johann-Straße 2 (4. Stock), 19 Uhr, Tel. 03842/4062-442

Sandra Moser

Sunrise Yoga

Raum im Puls der Zeit, Franz Josef-Straße 11, 9.30 Uhr, Tel. 0664/4123104

Senioren Yoga

Raum im Puls der Zeit, Franz Josef-Straße 11, „Obsidian EG“, 14.30 Uhr, Tel. 0676/842789888

Teenie Yoga

Raum im Puls der Zeit, Franz Josef-Straße 11, „Obsidian EG“, 16 Uhr, Tel. 0676/842789888

Schlank und Fit

Raum im Puls der Zeit, Franz Josef-Straße 11, „Sulfit EG“, 18 Uhr, Infos und Anmeldung: 0664/4123104

Monika Pucher

Qigong

Raum im Puls der Zeit, Knappengasse 11, 18.30 Uhr
Telefon und Anmeldung: 0650/2244485

smoveyCoach Günter Angerer

smoveyTRAINING

Kleiner Turnsaal VS Leoben – Stadt, Erzherzog Johann Straße 1, 19.30 Uhr
Telefon und Anmeldung: 0699/12380373

Obersteirischer Kulturbund

Wo ich die Welt am schönsten fand Teil 1: Mein Weg nach Asien

– PowerPoint-Präsentation von Emil Wagner
Karten sind an der Abendkasse erhältlich.
Congress Leoben, Hauptplatz 1, 19.30 Uhr
Tel. 0664/4738354

Dienstag, 17. März

Szene Leoben

Wir 4 – „Noch Vuan Tour 2015“ – „Wir 4“, das sind Ulli Bär, Gary Lux, Harald Fendrich und Harry Stampfer. Nach einem erfolgreichem Konzertjahr 2014 startet die Originalband von Austria 3 2015 mit ihrer „Noch Vuan Tour“.

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
Tel. 03842/4062-302

Behindertenberatung

Sprechtage – Behindertenberatung – Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter
Bezirkshauptmannschaft Leoben, Peter Tunner-Straße 6, 13 Uhr, Tel. 0664/1474704

Obersteirischer Kulturbund

Französische Konversationsrunde

Leiterin Rosemarie Hempel
Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr
Tel. 03842/45397

Mittwoch, 18. März

Stadttheater Leoben – Schaubühne Wien

Harry und Sally – Als sich Harry und Sally das erste Mal begegnen, will Harry sofort mit Sally ins Bett. Diese jedoch vertröstet ihn auf Freundschaft, da Harry mit ihrer besten Freundin zusammen ist. Weil für Harry Freundschaft nicht in Frage kommt trennen sich ihre Wege. Doch Jahre später treffen die Beiden erneut auf einander...

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
Tel. 03842/4062-302

Conny Neukamp

Yoga - immer mittwochs

Raum im Puls der Zeit, Franz-Josef-Straße 11, „Obsidian EG“, 17.30 Uhr, Tel. 0676/842789888

Verein Seniorenforum

Seniorenkaffee – Wir laden zu einem Seniorenkaffee ein, als Gast trägt Heimatdichter Reinhold Gurmann Kostproben aus seinen Büchern vor.
Radmeistergasse 11, 15 Uhr, Tel. 0676/6284362

smoveyCoach Günter Angerer

smoveyTRAINING

Kleiner Turnsaal VS Leoben – Stadt, Erzherzog Johann-Straße 1, 19.30 Uhr
Telefon und Anmeldung: 0699/12380373

Christine Gärtner

Lachyoga

1. Gruppe: 16-17 Uhr, 2. Gruppe: 20-21 Uhr
Raum im Puls der Zeit, Franz Josef-Straße 11, „Citritin 2. OG“, 16 Uhr, Tel. 0676/842789888

Donnerstag, 19. März

MuseumsCenter Leoben

Unterwegs mit dem Steirischen Prinzen

Führung und Workshop zur Stadtgeschichte für Kinder ab 8 Jahre.
Erzherzog Johann von Österreich, der „Steirische Prinz“, hatte eine besondere Bindung zur Region um den Steirischen Erzberg. Komm' zu uns und höre die interessante Geschichte. Schreib' doch einen Brief mit Feder und Tinte, wie es Erzherzog Johann einst getan hat.
MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 14.30 Uhr
Tel. 03842/4062-408 oder -442 (Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich)

Freitag, 20. März

DSV Leoben

DSV Leoben gegen ASK Voitsberg

DSV Stadion, Annabergstraße 10, 19 Uhr
Tel. 03842/21391

Musik- und Kunstschule Leoben

Lieder- und Arienabend mit Madeleine Ehweiner und Thomas Essl

Klasse Susanne Kopeinig, Klavier: Almut Teichert
Saal der Musik und Kunstschule, Langgasse 21, 19 Uhr, Tel. 03842/4062-301

Samstag, 21. März – Sonntag, 22. März

Autohandel Leoben

Automesse

Hauptplatz Leoben und LCS, 9-18 Uhr
Tel. 03842/26720

Samstag, 21. März

Initiative der Plattform Leoben International und des Sozialfestivals „Tu was, dann tut sich was“
Café International – Internationale Studierende stellen sich vor.

Café Mitt'n drin, Peter Tunner – Straße 4, 14 Uhr
Tel. 03842/43167

Jehovas Zeugen

Ist Gott für uns eine Realität? – Gibt es Gott wirklich, und wenn ja, wie könnte ich das in meinem Leben auf vernünftige Weise widerspiegeln? Eintritt frei
Königreichssaal, Ziegelofenweg 25, 18 Uhr
Tel. 0680/1449090

MONTAG, 23. MÄRZ

Sandra Moser

Sunrise Yoga

Raum im Puls der Zeit, Franz Josef-Straße 11, 9.30 Uhr, Tel. 0664/4123104

Senioren Yoga

Raum im Puls der Zeit, Franz Josef-Straße 11, „Obsidian EG“, 14.30 Uhr, Tel. 0676/842789888

Teenie Yoga

Raum im Puls der Zeit, Franz Josef-Straße 11, „Obsidian EG“, 16 Uhr, Tel. 0676/842789888

Schlank und Fit

Raum im Puls der Zeit, Franz Josef-Straße 11, „Sulfit EG“, 18 Uhr, Infos und Anmeldung: 0664/4123104

Monika Pucher

Qigong

Raum im Puls der Zeit, Knappengasse 11, 18.30 Uhr
Telefon und Anmeldung: 0650/2244485

smoveyCoach Günter Angerer

smoveyTRAINING

Kleiner Turnsaal VS Leoben – Stadt, Erzherzog Johann-Straße 1, 19.30 Uhr
Telefon und Anmeldung: 0699/12380373

Obersteirischer Kulturbund

ATACAMA. Erkundungen in der trockensten Wüste der Erde

– PowerPoint-Präsentation von Helmut Eberhart
Karten sind an der Abendkasse erhältlich.
Congress Leoben, Hauptplatz 1, 19.30 Uhr
Tel. 0664/4738354

Dienstag, 24. März

MuseumsCenter Leoben

Kino im MuseumsCenter – Kurzfilmeabend von und mit heimischen Filmemachern – anschließend Diskussion
MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 19 Uhr
Tel. 03842/4062-408 oder -442

Mittwoch, 25. März

smoveyCoach Günter Angerer

smoveyTRAINING

Kleiner Turnsaal VS Leoben-Stadt, Erzherzog Johann Straße 1, 19.30 Uhr
Telefon und Anmeldung: 0699/12380373

Conny Neukamp

Yoga - immer mittwochs

Raum im Puls der Zeit, Franz-Josef-Straße 11, „Obsidian EG“, 17.30 Uhr, Tel. 0676/842789888

Christine Gärtner

Lachyoga

1. Gruppe: 16-17 Uhr, 2. Gruppe: 20-21 Uhr
Raum Im Puls der Zeit, Franz Josef-Straße 11, „Citrin“
2. OG, 16 Uhr, Tel. 0676/842789888

Obersteirischer Kulturbund

Italienische Konversationsrunde

Leiterin Traude Weissenbacher
Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr
Tel. 03842/45397

DONNERSTAG, 26. MÄRZ

BIS FREITAG, 24. APRIL

Foyer Neues Rathaus – Kunstausstellung
The-Art-Society – „Der Kunstverein aus Leoben präsentiert einige seiner Künstler“
Ausstellungseröffnung: MITTWOCH, 25. MÄRZ, 18.30 Uhr, Foyer Neues Rathaus
Neues Rathaus Leoben, Erzherzog Johann-Straße 2
Tel. 03842/4062-442

Musik- und Kunstschule Leoben

Vorspielstunde der Querflöteklasse Siegleinde Hutegger

Saal der Musik und Kunstschule, Langgasse 21,
18.30 Uhr, Tel. 03842/4062-301

Österreichische Krebshilfe

Fakten und Mythen in der Ernährung

Regionalberatungszentrum Leoben-Göss –
Hirschgraben 5, 15 Uhr, Tel. 03167474433

Obersteirischer Kulturbund

Literaturzirkel – Deutsch kreativ

Leiterin Karin Hummer
Kulturbundraum DG 6, Peter Tunnerstraße 19,
9.30 Uhr, Tel. 03842/24603

FREITAG, 27. MÄRZ

spielwut – Schultheatertage im neuenstadttheater
Sprachliche Vielfalt auf der Bühne
SchülerInnen des BG/BRG Leoben I
Kurze Sketches in verschiedenen Sprachen
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
Tel. 03842/4062-302

Vereinigung der Leobener Mineralienfreunde

Mineralvorkommen in den Serpentiniten der böhmischen Masse

Referent: Andreas Thinschmidt
Hörsaal des Institutes für Geowissenschaften der
Montanuniversität, Peter Tuner-Straße 5, 18.30 Uhr
Tel. 0699/1870 5222

Citymanagement Leoben

Kunsthandwerksmarkt – Viele Aussteller aus
verschiedenen Bundesländern präsentieren ein
umfangreiches Warenangebot, das zahlreiche tolle
Geschenksideen bietet.
Hauptplatz Leoben. 9-18 Uhr, Tel. 03842/48148

Seniorenforum

1. Tanznachmittag

Donawitz, Radmeistergasse, 16 Uhr

SAMSTAG, 28. MÄRZ

Congress Leoben

Tanzabend – Livemusik mit „The Sundays“

Kartenvorverkauf im Zentralkartenbüro Leoben
Tischreservierung: Tel. 03842/42581
Congress Leoben, Hauptplatz 1, 19 Uhr
Tel. 03842/4062-302

Bergkapelle Seegraben

Frühlingskonzert – Schnuppern Sie musikalische Zirkusluft.

Gemeinschaftsraum Leoben-Judendorf, Proleber
Straße 4, 19 Uhr, Tel. 03842/45344

MONTAG, 30. MÄRZ

Sandra Moser

Sunrise Yoga

Raum im Puls der Zeit, Franz-Josef-Straße 11,
9.30 Uhr, Tel. 0664/4123104

Senioren Yoga

Raum im Puls der Zeit, Franz-Josef-Straße 11,
„Obsidian EG“, 14.30 Uhr, Tel. 0676/842789888

Teenie Yoga

Raum im Puls der Zeit, Franz-Josef-Straße 11,
„Obsidian EG“, 16 Uhr, Tel. 0676/842789888

Schlank und Fit

Raum im Puls der Zeit, Franz-Josef-Straße 11, „Sulfit
EG“, 18 Uhr, Infos und Anmeldung: 0664/4123104

Monika Pucher

Qigong

Raum im Puls der Zeit, Knappengasse 11, 18.30 Uhr
Telefon und Anmeldung: 0650/2244485

Gartenbauverein Leoben – Norbert Griebel

„Wertvolle Gärten – für Mensch, Insekt und Artenvielfalt“

Gösserhof, Fam. Makic, Turmgasse 1, 19 Uhr
Tel. 03842/46500

Dienstag, 31. März

MuseumsCenter Leoben

Ein wolliges Osterlamm – Oster-Workshop für Kinder ab 8 Jahre

Zu Ostern gibt es bunt bemalte Eier, aber auch der
Begriff des Osterlammes gehört zu diesem
christlichen Fest der Auferstehung Jesu. Bei uns
kannst du ein Lamm aus Wollvlies herstellen.
MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 14.30 Uhr
Tel. 03842/4062-408 oder -442 (Teilnahme nur mit
Vor Anmeldung möglich)

Mittwoch, 1. April

Conny Neukamp

Yoga - immer mittwochs

Raum im Puls der Zeit, Franz-Josef-Straße 11,
„Obsidian EG“, 17.30 Uhr, Tel. 0676/842789888

Christine Gärtner

Lachyoga

1. Gruppe: 16-17 Uhr, 2. Gruppe: 20-21 Uhr
Raum Im Puls der Zeit, Franz Josef-Straße 11, „Citrin“
2. OG, 16 Uhr, Tel. 0676/842789888

Freitag, 3. April

DSV Leoben

DSV Leoben gegen FC Gratkorn

DSV Stadion, Annabergstraße 10, 19 Uhr
Tel. 03842/21391

Jehovas Zeugen

Gedenkfeier: Das Abendmahl des Herrn

Ein Mensch ist für alle gestorben, den Christen seit
jeher auf Jesus von Nazareth beziehen, wird wieder
ein Brennpunkt sein.
Eintritt frei!
Festsaal Leitendorf, Fröbelgasse 3, 19.30 Uhr
Tel. 0680/1449090

MONTAG, 6. APRIL

Sandra Moser

Sunrise Yoga

Raum im Puls der Zeit, Franz-Josef-Straße 11,
9.30 Uhr, Tel. 0664/4123104

Senioren Yoga

Raum im Puls der Zeit, Franz-Josef-Straße 11,
„Obsidian EG“, 14.30 Uhr, Tel. 0676/842789888

Teenie Yoga

Raum im Puls der Zeit, Franz-Josef-Straße 11,
„Obsidian EG“, 16 Uhr, Tel. 0676/842789888

Schlank und Fit

Raum im Puls der Zeit, Franz-Josef-Straße 11, „Sulfit
EG“, 18 Uhr, Infos und Anmeldung: 0664/4123104

Monika Pucher

Qigong

Raum im Puls der Zeit, Knappengasse 11, 18.30 Uhr
Telefon und Anmeldung: 0650/2244485

IMPRESSUM

STADTMAGAZIN LEOBEN

Amtliche Nachrichten und
Informationen

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:

Stadtgemeinde Leoben

Chefredakteur:

Gerhard Lukasiewicz (DW 258)

Redaktion:

Johannes Gsaxner
Gabriele Habsburg-Lothringen (DW 349)

Anzeigenverwaltung/Sekretariat:

Melanie Schupfer (DW 354)
Lisa Werner (DW 354)

Alle:

8700 Leoben, Erzherzog Johann-Str. 2
Tel.: 03842 / 4062-0*
Fax: 03842 / 4062-327
E-Mail: presse@leoben.at
www.leoben.at

Verlagsort:

8700 Leoben

Herstellung und Druck:

Universal Druckerei Ges.m.b.H.,
Gösser Straße 11, 8700 Leoben

Erscheinungsweise:

10x jährlich, kostenlos an jeden Leoben-
er Haushalt. Entgeltliche Anzeigen im
Innenteil des Blattes sind mit „Anzeige“
gekennzeichnet.

**Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe des Stadtmagazins:**

15. März 2014

LEOBEN



www.leoben.at

29. LEOBENER SPORTGALA

Samstag, 7. März,
Beginn 18 Uhr
Sporthalle Leoben

EINTRITT FREI



**LEOBENER SPORTLER UND
SPORTLERINNEN SOWIE
VERDIENTE FUNKTIONÄRE
WERDEN GEEHRT**

Bei Showprogramm und Livemusik führt
Wolfgang Ortner durch den Abend